

**Projekt:** 445  
**LV:** VE339

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

**Bauvorhaben:** Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende

**Projektadresse:** Plauener Weg 8, 99089 Erfurt

**Bauherr:** Studierendenwerk Thüringen, A. d. ö. R.  
Philosophenweg 22, 07743 Jena

**Leistung:** **Trockenbau** Vergabeeinheit **VE339**  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A-EU Vergabenummer: 22-076-Ö-339

**Ausführung:** Beginn: 48. KW 2026 Ende: 28. KW 2027

**Abgabe:** 15.07.2026 online

<b>Angebotssumme:</b>	Angebotssumme netto	EUR .....
	Preisnachlass ..... %	EUR .....
	Angebotssumme netto abzgl. Preisnachlass	EUR .....
	zzgl. 19,00 % Mwst.	EUR .....
	Angebotssumme brutto	EUR .....
	Skonto ..... %	EUR .....

.....  
Ort und Datum

.....  
Firmenstempel und Unterschrift



---

**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
	Deckblatt.....	1
	Anlagenverzeichnis.....	3
	Zusätzliche Vertragsbedingungen.....	5
	Zusätzliche technische Vertragsbedingungen.....	14
1.	ALLGEMEINES.....	20
2.	TROCKENBAU WÄNDE.....	23
3.	TROCKENBAU DECKEN.....	47
4.	KELLERDÄMMUNG.....	50
5.	DOPPELBODEN/HOHLRAUMBODEN.....	58
	Zusammenstellung.....	61
	Bieteranerkennnis Wortlaut LV-Langfassung.....	61

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

## **Alle Plananlagen als Vorabzug!**

<u>Plan-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Datum</u>	<u>Maßstab</u>
445_5_AR_AP_E-01_200	Grundriss Etage E-01 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E-01_201	Grundriss Etage E-01 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_202	Grundriss Etage E 00 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_203	Grundriss Etage E 00 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_204	Grundriss Etage E 01 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_205	Grundriss Etage E 01 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_206	Grundriss Etage E 02 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_207	Grundriss Etage E 02 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_208	Grundriss Etage E 03 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_209	Grundriss Etage E 03 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_210	Grundriss Etage E 04 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_211	Grundriss Etage E 04 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_212	Grundriss Etage E 05 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_213	Grundriss Etage E 05 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_214	Grundriss Etage E 06 - Teil1	16.01.2026	01:50
445_5_AR_AP_E00_215	Grundriss Etage E 06 - Teil2	16.01.2026	01:50
445_5_AR_SC_AA_218	Schnitt A-A	16.01.2026	01:50
445_5_AR_SC_BB_219	Schnitt B-B	16.01.2026	01:50
445_5_AR_SC_CC_220	Schnitt C-C	16.01.2026	01:50
445_5_AR_SC_DD_221	Schnitt D-D	16.01.2026	01:50
445_5_AR_SC_EE_222	Schnitt E-E	16.01.2026	01:50
445_5_AR_DT_024_001	FSP Typ1 Hausmeister	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_002	FSP Typ2 WC Damen_Barrierefrei	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_003	FSP Typ3 WC Herren	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_004	FSP Typ4 barrierefreie Apartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_005	FSP Typ5 ü. barrierefreien Apartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_006	FSP Typ6 Doppelapartment groß	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_007	FSP Typ7 Doppelapartment Bestandswand	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_008	FSP Typ8 Doppelapartment ehem. TRH	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_009	FSP Typ9 Einzelapartment gr.	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_010	FSP Typ10 Einzelapartment gr. gespiegelt	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_011	FSP Typ11 Einzelapartment kl.	16.01.2026	01:10

---

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

---

445_5_AR_DT_024_012	FSP Typ12 Einzelapartment kl. gespiegelt	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_013	FSP Typ13 E06 ü. beh. Apartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_014	FSP Typ14 E06 Doppelapartment gr.	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_015	FSP Typ15 E06 Doppelapartment Bestandswand	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_016	FSP Typ16 E06 Doppelapartment ehem. TRH	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_017	FSP Typ17 E06 Einzelapartment gr.	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_018	FSP Typ18 E06 Einzelapartment gr. gespiegelt	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_019	FSP Typ19 E06 Einzelapartment kl.	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_020	FSP Typ20 E06 Einzelapartment kl. gespiegelt	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_024_021	Badspiegel Variante 2	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_001	TB_HKV + UV ELT Einzelapartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_002	TB_HKV + UV ELT Einzelapartments gespiegelt	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_003	HKV + UV ELT Doppelapartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_004	HKV + UV ELT Bad Achsen 10-11	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_005	TB_HKV + UV ELT Bad Achsen 21-22	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_006	TB_HKV + UV ELT Achsen 4-5 + 25-26	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_007	TB_HKV + UV ELT Achsen 6-7 + 27-28	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_008	TB_HKV + UV ELT barrierefreie Apartments	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_009	TB_HKV + UV ELT Einzelapartments groß	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_010	TB_Steigschacht RW Verbinder	16.01.2026	01:10
445_5_AR_DT_039_011	TB_Steigschacht Trockensteigleitung Verbinder	16.01.2026	01:10
ALL_003_445_5_AR_DT _ALLG_003	Wandaufbauten	10.02.2026	01:20
45_5_AR_GR_BE_000	Baustelleneinrichtungsplan	17.02.2026	01:20
Brandschutzkonzept mit Nachtrag NA 01			
445_VE321_Leer-LV.X83	Leer-LV als X83-Datei (Format: GAEB XML3.1)		
445_VE321_Leer-LV.pdf	Leer-LV als pdf-Datei		

Oben aufgeführte Unterlagen sind Bestandteil dieser Ausschreibung und liegen dieser als Anlage bei.

Bei Widersprüchen zwischen den Angaben in den im Anlagenverzeichnis aufgeführten Unterlagen und den Angaben in der Leistungsbeschreibung gelten die Angaben in der Leistungsbeschreibung grundsätzlich vorrangig.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

## **ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZV. Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil. Bei Widersprüchen zu den ZV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter bei Abgabe seines Angebots in schriftlicher Form vorzubringen und zu begründen.

### **1. Baubeschreibung**

Das umzubauende Gebäude stellt einen wiederverwendungsfähigen Typenbau der DDR als Plattenbau des Typ WBS 70 bzw. WBR 80-E mit sechs oberirdischen Etagen und einem Untergeschoss des WBK Erfurt dar. Es handelt sich hier um eine Weiterentwicklung des Wohnbautypus zu Heim und Internatsbau.

Der Wohnheimkomplex besteht aus insgesamt zwei Gebäudeteilen (Trakten) und einem verbindenden Bauteil welches die Trakte auf den Einzelgeschossen jeweils horizontal miteinander verbindet. Ebenso findet sich hier eine Zimmereinheit, die anstelle des Clubraumes der danebenliegenden Wohnung zur Bildung einer 2er WG zugeschlagen wurde.

#### **TRAKT 1:**

Wohnriegel  
7 Geschosse, inkl. Sockelgeschoss (Unterkellerung)  
Abmaße ca. 41m x 19m, h=ca. 20m (inkl. Sockelgeschoss)  
Querwandbauweise, Rastermaße 3,60 / 2,40 und 6,00m  
Hauptzugänge über Verbinder und den außenliegenden Treppenhäusern  
OG 1-5: Wohnapartments mit 4er, 2er und Einzelapartments  
EG: Wohnapartments mit 4er, 2er, Einzelapartments und einer Sozialbetreuung  
SG: Werkräume, Lagerräume, Hausmeisterräume, Hauswirtschaftsraum, technische Funktionsräume

#### **TRAKT 2:**

Wohnriegel  
7 Geschosse, inkl. Sockelgeschoss (Unterkellerung)  
Abmaße ca. 41m x 19m, h=ca. 20m (inkl. Sockelgeschoss)  
Querwandbauweise, Rastermaße 3,60 / 2,40 und 6,00m  
Hauptzugänge über Verbinder und den außenliegenden Treppenhäusern  
OG 1-5: Wohnapartments mit 4er, 2er und Einzelapartments  
EG: Wohnapartments mit 4er, 2er, Einzelapartments und einer Sozialbetreuung  
SG: Werkräume, Lagerräume, Hausmeisterräume, Hauswirtschaftsraum, technische Funktionsräume

#### **VERBINDER:**

Verbindungsbauwerk  
7 Geschosse, inkl. Sockelgeschoss (Unterkellerung)  
Abmaße ca. 6,50m x 8m, h=ca. 20m (inkl. Sockelgeschoss)

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### ***Konstruktive Angaben Bestand***

#### ***Gründung***

Die Gründung dieses Typenbaus WBS 70 oder WBR 80-E erfolgt mittels monolithischen Streifenfundamenten, in einer Breite von 1,00 - 1,50m und einer Höhe von 80cm für sämtliche Wandfundamente. Die Gründung besteht aus unbewehrten Streifenfundamenten gegen Erdschalung mit Hals. Im Trakt 2 wurde östlich des Treppenhauses einige Räume des Sockelgeschosses für das Hausmeisterquartier ausgebaut. Folglich wurden die Fundamente im Innenbereich zu Gunsten eines schwimmenden Estrichs um 18cm tiefer ausgeführt. Die Streifenfundamente sind im Wesentlichen unbewehrt, aber im Bereich von Fundamentaussparungen mit Bewehrungsmatten oberhalb, ausgeführt.

#### ***Bauweise***

Plattenbauweise auf Grundlage des WBK Erfurt weiterentwickelten WBS 70, dem Elementesortiment WBR 80-E, GH:2,80m, Laststufe 6,3 Mp

Systemlänge:	39.600 mm
Systembreite:	13.800 mm, 17.000 mm
Raster längs:	3.600 mm, 2.400 mm, 6.000 mm
Raster quer:	6.000 mm, 1.800mm
Geschosshöhe:	2.800 mm in den Obergeschossen
	2.600 mm im Sockelgeschoss

#### ***Wände***

##### ***Innenwände***

Alle tragenden Fertigteil-Innenwände wurden durch Betonplatten aus Schwerbeton BK 12,5 und BK 25 mit d = 15 cm ausgebildet. Die Türelemente sind mit 40 mm Stahlzargen komplettiert. Die Elemente sind vollfugig versetzt (MG III). Die Stoßfugen sind im Beton (mind. BK 12,5) geschlossen, Schweißverbindungen entsprechend dem Detailkatalog ausgeführt.

Nichttragende Fertigteil-Innenwände sind mattenbewerte Elemente in den Wandstärken 40 bzw. 60 mm in BK 25 ausgeführt. In den Türelementen sind ebenfalls 40mm Stahlzargen eingelegt.

Die Trennwände sind auf 15 mm dicken Lagerfugen in MG III versetzt.

Teilweise finden sich auch Mauerwerkswände und Ausmauerungen zur Anpassung von Wandöffnungen.

##### ***Außenwände***

Im Kellergeschoss weitestgehend Einschichtplatten in Schwerbeton BK 25, 24cm dick, im Clubbereich (Trakt 2) Einschichtplatten in Schwerbeton BK 25, 25cm dick mit einer innenseitigen Vormauerung aus Gasbetonsteinen, 22cm dick. In den Regelgeschossen finden sich Dreischichtplatten mit 150 mm Tragschale aus Schwerbeton BK 25, 60 mm Dämmschicht aus Schaumpolystyrol oder Mineralwolle und eine 40 mm dicke Wetterschale BK 20.

Der 15 cm starke tragende Kern ist bei flächigen Elementen (Wandplatten) statisch unbewehrt.

Bei stabförmigen Elementen (schmale Tür- oder Fensterpfeiler, Rahmenelemente) ist Stahlbetonbewehrung vorhanden. Fenster- und Türsturze sind bewehrt.

Direkt unter der OK der Wandelemente (5 - 10 cm) liegt das Bewehrungssystem der Ringanker (2 ø 10), welches zwischen den Elementen durch Schweißstöße verbunden ist.

Dieses Ringankersystem muss bei Umbaumaßnahmen erhalten bleiben bzw. ersetzt werden.

Die Wetterschale hat eine mittig liegende Netzbewehrung.

Die Verankerung der Wetterschale an der Tragschale ist ein wesentliches Element für die Entscheidung in Bezug auf die zulässige Mehrlast infolge nachträglicher Anbringung eines VHF-Systems auf der Wetterschale.

Das Lastkriterium der Wand wird meist durch den Deckenknoten gebildet.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

Infolge der einbindenden Decken mit Fugen sind mehrfache Abminderungsfaktoren zu beachten.

Schwachstellen Außenwand:

Die Wandelemente wurden in der Regel mit einer Edelstahlverankerung der Wetterschale gefertigt. Diese Annahme und der Erhaltungszustand muss stets zu Baubeginn durch eine Prüfung der Außenwandelemente bestätigt werden.

Das Feststellen der Verankerungen (Lage, Ausbildung, Zustand) erfolgt durch das Zerstören der Wetterschale und Freilegen der Bewehrung.

Bei nicht ausreichender Verankerung sind Zusatzverankerungen mittels Dübeltechnik nötig.

Für Wetterschalen mit nur teilweisem Rückbau ist in jedem Fall die Lage der Verankerungen festzustellen. Nachverankerungen durch Dübeltechnik sind in der Regel erforderlich.

### **Decken:**

Die gesamten Decken sind Schwerbetonplatten in BK 25 mit  $d = 14$  cm. 6 m lange Decken sind Spannbetonelemente, alle anderen sind schlaff bewehrt. Die Deckenplatten sind vollfugig verlegt (15mm Auflagerfuge in MG III). Stemmarbeiten oder Schießen an Spannbetondecken sind unzulässig.

Der Montageknoten Wand-Decke ist ein äußerst sensibler Punkt in der Gebäudekonstruktion und bildet meist das Lastkriterium der zulässigen Wandlasten.

Die Decken sind untereinander und mit den Außenwänden verschweißt. Randelemente sind mit Aussparungsspiegeln für die Durchführung der haustechnischen Medien versehen.

Die Ringankerbewehrung liegt ca. 10 cm unter der Deckenebene in den Außen- bzw. Innenwandelementen. Durch den Umbau durchtrennte Ringankerbewehrungen sind immer wieder zu schließen bzw. zu verankern.

Schwachstellen der Decken:

Verformungsverhalten

Schwingungsverhalten

Stark eingeschränkte Möglichkeiten des Herstellens nachträglicher Öffnungen (nur Kernbohrungen außerhalb der Bewehrungsbereiche)

keine Tragreserven

eingeschränkte Querverteilung von Lasten

Betondeckung der Bewehrung

### **Schlitten, Bohren:**

Schlitten:

Schlitten der Decken- und Wandelemente ist nicht zulässig.

Begründung:

Decken schlaff bewehrt mit geringer Betondeckung.

Wände  $D = 14$  cm bzw. 15 cm Beton, unbewehrt

Wände  $D = 14$  cm bzw. 15 cm Beton, bewehrt mit einer geringen Betondeckung von nur 1 cm

Bohren:

Das Herstellen von nachträglichen Aussparungen ist nur eingeschränkt möglich. Sie dürfen nur durch Kernbohrungen erstellt werden.

Lagemäßig sind bezüglich der Deckenquerrichtung Bohrungen nur im Bereich außerhalb der Bewehrungslagen zulässig. Ggf. ist eine genaue Ermittlung der Lage der Bewehrungsstäbe vor Ort erforderlich.

### **Gebäudestabilität:**

Rückbauzustand:

Der Rückbau von Teilbereichen der Außenwände bedingt Sicherungsmaßnahmen an den Ringankern in den „ehemaligen“ Wandknoten (nachträgliches Verschweißen der Kreuzungspunkte).

Vereinzelte können bereichsweise zeitliche Abstützungen von freien Wandbereichen erforderlich werden.

Endzustand:

Das Gebäude ist durch Wand- und Deckenscheiben stabilisiert.

Wand- und Deckenelemente sind durch eine Ringankerbewehrung zu einem Scheibensystem verbunden.

Die Ringankersysteme werden zwingend beibehalten bzw. gleichermaßen ausgebildet.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### ***Treppen:***

Die Treppen bestehen aus Wangentreppen mit Läufen von 8 bzw. 6 Stufen (im Sockelgeschoss). Das Antrittselement im Sockelgeschoss sitzt auf einem Ortbetonfundament. Die Normalläufe spannen zwischen den Haupt- und Zwischenpodesten.

Die Podeste sind mit Terrazzo h=45mm ausgestattet, die Trittstufenflächen sind ursprünglich mit Kleinmosaik belegt worden.

### ***Angaben zum Rückbau und Neugestaltung***

#### ***Grundsätzliche Änderungen***

- Abbruch des Verbindungsbaus mit Neugestaltung eines horizontal und vertikal verbindenden Baukörpers, der zugleich den Haupteingang adressiert  
Somit wird die Aufgabe eines Treppenhauses in Trakt 1 und zusätzlicher Wohnflächengewinn möglich.
- Aufstockung der Wohnriegel um ein komplettes Geschoss, für weitere Wohneinheiten, Raumstruktur auf Basis der Regelgeschosse
- Entkernung der Sanitärzellen Neustrukturierung der WGs zu überwiegend Einzel- und Zweierapartments
- Einbau einer Aufzugsanlage zur Gewährleistung der Barrierefreiheit, sowie Schaffung von barrierefreien Wohneinheiten samt Nebenraum für Rollstuhlwechsel gem. DIN 18040-1 und 2
- Absenkung des unnatürlich aufgefüllten Geländes und Herstellung der Haupteingangsebene im Sockelgeschoss, somit bessere barrierefreie Zugänglichkeit

#### ***Umbau im Bestand***

Die Kenntnis der genauen Lage, der Abmessungen und der Betonfestigkeit der Elemente ist zwingend erforderlich.

Eine Überprüfung der Übereinstimmung der Montagepläne mit der ausgeführten Konstruktion und eine Überprüfung der tatsächlich vorhandenen Betonfestigkeit, insbesondere an Elementen, welche durch den Einbau der Öffnungen eine Zusatzbelastung erhalten, ist nach Freilegen der Konstruktion durchzuführen. Eine Einarbeitung der daraus ggf. erforderlich werdenden Änderungen müssen im Rahmen der Bauausführung berücksichtigt werden.

#### ***Abbruch und Entkernung***

Das gesamte Bauwerk wird so weit entkernt, dass der ursprüngliche Rohbauzustand wiederhergestellt wird. Im Vorfeld wurden bereits nicht statische Abbruch- und Rückbauarbeiten insbesondere der Innenausbauten vorgenommen. Folgende Abbrucharbeiten sind noch vorzunehmen:

- Komplettrückbau des bestehenden Verbindungsbauwerkes
- Abbruch des kompletten Dachaufbaus Trakt 1 und 2 bis zur OK Rohdecke
- Abbruch aller Fenster inkl. Außen- und Innenfensterbänke
- Abbruch des Dachausstieges Trakt 1
- Abbruch aller Innen- und Außentüren
- Abbruch von Teilen der Außenwandelemente zur Herstellung von Fenster und Türöffnungen bzw. zur Vergrößerung von Fensteröffnungen
- Vergrößern von Türöffnungen, Herstellen neue Türöffnungen in Betonwänden
- Abbruch einzelner tragender Betonwände bzw. von Teilen dieser Wände
- In den Treppenhäusern und sonstigen SG der Trakte 1 und 2 bleiben die Terrazzoböden, Werksteinstufen bzw. der alten Estrichaufbauten erhalten!

Die Abbrucharbeiten verstehen sich inklusive der notwendigen Zwischenlagerung, des Transports und der nachweislichen Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials / der demontierten Bauelemente.



**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### ***Umbau und Neugestaltung***

#### ***Fundamente, Gründungen:***

Das statische Konzept des Bestandsbauwerkes bleibt weitestgehend bestehen, es bleiben im Trakt 1 und im Trakt 2 ca. 98 % aller tragenden Wände und tragenden Bauteile erhalten.

Die Gründungsbaukörper im Bereich des Verbindungsbauwerkes und des Traktes 2 sind im Zusammenhang mit der geplanten Aufstockung statisch zu ertüchtigen. Hier wird in diesen Bereichen eine nachträgliche Gründung durch einzubringende Mikroböhrpfähle eingebracht.

Am Übergang der Trakte 1 und 2 zum neuen Verbindungsbauwerk werden neue Wandkonstruktionen angeordnet. Hier sind die unmittelbar betroffenen Bestandsfundamente der Außenwände zu ertüchtigen. Im Bereich des neuen Verbinders werden die bestehenden Streifenfundamente zur Aufnahme der aufsteigenden neuen Wände/Stützen verwendet. Auf der südöstlichen Giebelseite des Traktes 1 wird der neu zu errichtende Fahrradabstellraum mittels erforderlicher Streifenfundamente gegründet.

Alle neuen Gründungsbaukörper werden als bewehrte Stahlbetonquerschnitte ausgeführt.

Die Streifenfundamente werden auf der Baugrubensohle geschalt und gegossen. Die Seiten der Fundamente und Stirnseiten der Bodenplatten werden am Übergangsbereich zur aufgehenden Außenwand des Sockelgeschosses bituminös abgedichtet. Nach dem Betonieren der Fundamente werden die Freiräume mit einem kapillarbrechenden Kies aufgefüllt und verdichtet. Dieser dient als Unterbau für die Aufnahme der Stahlbetonbodenplatte des Verbinders bzw. zur Aufnahme der Tragschichten sonstiger befestigter Oberflächen.

Die Aufzugsunterfahrt wird in Stahlbeton hergestellt und die Arbeitsfugen mit eingelegten Fugenblechen nach Zulassung abgedichtet.

#### ***Außenwände Bestand - Trakt 1 und 2:***

Das konstruktive System der bestehenden Bauweise (Trakt 1 und Trakt 2) wird nicht verändert.

Der statische Eingriff verändert nur in einem geringfügigen Maß das bestehende Gesamtsystem.

Zum Teil werden Tür- bzw. Fensteröffnungen in den Wandplatten neu hergestellt bzw. in ihrer Höhe verändert. In der Regel werden dazu aus vorhandenen Fensteröffnungen Teile der Brüstung ausgeschnitten und abgebrochen. Teilweise werden die vorhandenen Fenster auch vollständig durch Aufmauern bzw. Ausbetonieren geschlossen bzw. die Brüstungen werden in Teilbereichen komplett abgebrochen.

Die vorhandenen Öffnungen in den Außenwänden haben im Regelfall bereits eine konstruktive Sturzausbildung in der Platte, so dass keine neuen Öffnungsüberdeckungen eingebaut werden müssen.

Im Sockelgeschoss erfolgen in Teilbereichen Geländeregulierungen und Wandfreilegungen.

Diese betreffen im Trakt 1 die östliche Giebelwand und im Trakt 2 die Südost- und Nordostseite sowie partiell die Nordwestseite (Längswand und Giebelwände).

Die Freilegung erfolgt zur Anordnung der neuen Gebäudeein- bzw. ausgänge und der Verbesserung der Raumbelichtung.

#### ***Außenwände Neubau - Verbinder:***

Die Außenwände des Neubaus (Verbinder) stellen tragende Stahlbetonwandkonstruktionen in Form von Vollfertigteilwandelementen dar. Diese werden durch genormte Fertigteilverbindungen untereinander zug- und druckfest bzw. ggf. biegesteif verbunden. Zur Gewährleistung der Gebäudestabilität sind die Wände mit der darüber liegenden neuen Deckenscheibe zu verbinden. Die Außenfassade wird als hinterlüftete Fassade analog dem bereits beschriebenen Bestandsbaukörper ausgeführt. Die Innenseiten werden in Sichtbetonqualität Stufe 03 ausgeführt und farblos versiegelt. Sie werden dadurch vor Verschmutzung durch eine Versiegelung geschützt und benötigen keinen weiteren Putz- bzw. Spachtelauftrag oder Anstrich.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### ***Außenwände Aufstockung - Trakt 1 und 2:***

Die notwendige Aufstockung wird über den Einsatz von vorgefertigten Brettsperrholzwänden realisiert. Diese werden zug- und druckfest bzw. ggf. biegesteif untereinander verbunden und unmittelbar über der Tragschale der darunterliegenden Dreifachwand des 5. OG positioniert. Zur Gewährleistung der Gebäudestabilität sind die Wände mit der darüber liegenden neuen Deckenscheibe zu verbinden. Um die nach Brandschutzkonzept geforderten Eigenschaften zu erreichen, werden die Brettsperrholzwände entsprechend gekapselt.

### ***Fassade***

Das gesamte Objekt erhält ein hinterlüftetes Vorhangfassadensystem, bestehend aus einer mineralischen Dämmschicht, einer Tragkonstruktion und einer elementierten Fassade aus einem Plattenwerkstoff (z. B. Faserzementplatten) nach Gestaltungs- und Farbkonzept. Die bestehenden Wetterschalen müssen vor Ausführung der Fassadenarbeiten mittels geeigneter Dübel in der dahinterliegenden Tragschale rückverankert werden. Der Sockel soll als geklebte Ausführung auf Perimeterdämmung gem. abgestimmten Details hergestellt werden.

Als Fassadenbekleidung sollen auf der Süd-, Ost- und Westseite, nach sich ergebender Auslegung ab mind. Geschoss E 01 bis Geschoss E05 die maximale Belegung mit PV-Modulen nach Plattenaufteilung gem. Fassadenentwurf Architekt ausgeführt werden. Die Bereiche in diesen Fassaden, die aufgrund zu hoher Verschattung nicht belegt werden können, wollen gleichgestaltete Dummies ohne PV-Belegung erhalten. Die Sockelbereiche sowie das Geschoss E-01, der Bereich der Aufstockung im Geschoss E06 und der Verbinder, sollen mit Faserzementplatten belegt werden.

### ***Tragende Innenwände Bestand - Trakt 1 und 2***

Alle tragenden Innenwände bleiben im Trakt 1 und 2 in ihrer statischen Funktion erhalten. Sie bestehen aus 15 cm dicken Stahlbetonwänden, die partiell als Rahmenelemente ausgebildet sind. Teilweise werden neu Türöffnungen in den tragenden Innenwänden durch Betonschneiden hergestellt. Mit dem Hinweis auf die geplante Erhöhung des Fußbodenaufbaus erfolgt eine Anpassung / Veränderung der bestehenden Türhöhen. In Abhängigkeit von der Breite der neu herzustellenden Öffnung sind ggf. statische Abfangmaßnahmen in Form des Einbaus von Tragquerschnitten aus Stahlbeton erforderlich.

Tragende Innenwände, die keine Verkleidung in Form neuer Vorsatzschalen erhalten, werden gereinigt und mit einer Raufasertapete vorbereitet und deckend mit Dispersionsfarbe nach Farbprojekt angestrichen.

### ***Tragende Innenwände Neubau - Verbinder:***

Die neu zu errichtenden, tragenden Innenwände des Verbinders stellen tragende Stahlbetonwandkonstruktionen dar. Die Oberflächen werden in Sichtbetonqualität Stufe 03 ausgeführt und benötigen im nach Ausführung einer Versiegelung im Nachgang keine gesonderte Oberflächengestaltung.

### ***Tragende Innenwände Aufstockung - Trakt 1 und 2:***

Das Tragsystem der Trakte 1 und 2 wird durch eine Querwandbauweise gebildet. Die neu zu errichtenden tragenden Innenwände werden als Massivholzfertigteilewände aus Brettsperrholz ausgeführt, die zug- und druckfest bzw. ggf. biegesteif untereinander sowie mit der darüber liegenden Deckenscheibe aus Brettsperrholz zu verbinden sind. Die Anordnung der neuen tragenden Wände erfolgt etwa in den Systemachsen des 5. Obergeschosses. Um die nach Brandschutzkonzept geforderten Eigenschaften zu erreichen, werden die Brettsperrholzwände entsprechend gekapselt.

### ***Nicht tragende Innenwände:***

Im Sockelgeschoss werden neue, nichttragende Innenwände im Regelfall in Trockenbauweise als Einfachständerbauweise beidseitig doppelt beplankt ausgebildet. Ebenso werden nichttragende Innenwände in den Wohngeschossen vollständig neu als Trockenbauwände errichtet.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### ***Decken Bestand - Trakt 1 und 2:***

Alle vorhandenen Decken des Bestandsbaukörpers, bis auf die Dachdecken der Bestandstreppehäuser bleiben erhalten. Diese stellen bei Rastern von 1,80 m, 2,40 m und 3,60 m schlaff bewehrte Fertigteildecken aus Stahlbeton dar, die in einer Deckenstärke von 14 cm ausgeführt sind. Die Deckentragkonstruktion im Bereich des 6 m Rasters ist als Spannbetondecke ausgeführt. Die Untersichten besitzen eine glatte Sichtbetonqualität, die Stöße zwischen den Deckenplatten sind verspachtelt.

### ***Decken Neubau - Verbinder:***

Die neue Deckenkonstruktion des Verbinders wird in allen Geschossen durch im Regelfall einachsige gespannten Vollfertigteildecken gebildet. Die Untersichten werden identisch der Wände in Sichtbetonqualität ausgeführt und versiegelt. Auch sie benötigen anschließend weder Putz, Spachtel oder Anstrich.

### ***Decken Aufstockung - Trakt 1 und 2:***

Die Dachdecke der neu geplanten Aufstockung stellt eine Vollfertigteilkonstruktion aus Brettsper Holz dar, bestehend aus einzelnen Deckenelementen, die zu einer statisch wirksamen Scheibe zusammenzufassen sind. Die Untersichten werden mit Trockenbau verkleidet ausgeführt und erhalten abschließend einen Malervliesbelag und einen Anstrich.

### ***Dachkonstruktionen / Dacheindeckung:***

Auf der obersten Geschossdecke des Bestandes wurde ursprünglich eine Dämmung, darauf ein Aufbeton als Gefällebeton mit 2-5 % Gefälle und darauf eine Abdichtung mit Bitumenschweißbahn ausgeführt. Dieser bestehende Aufbau wird im Zuge der Aufstockung komplett bis auf die OK Rohdecke abgebrochen. Die neuen Dächer der beiden Wohntrakte werden zunächst in ihrer Tragkonstruktion als neue Brettschichtholzdecken gebildet und nachfolgend als Flachdächer mit außenliegender Entwässerung und einem Dachüberstand ausgeführt.

Auf die Brettschichtholzdecke wird eine verschweißte Dampfsperre auf Trennlage aufgebracht. Hierauf wird das Flachdach mit einem Gefälle von ca. 2-3% in Form einer druckfesten Gefälledämmung ausgebildet. Die Dämmschicht wird mit einer bituminösen Dachabdichtung gemäß Flachdachrichtlinie versehen und darauf eine Kiesschicht als Schutz vor Sonneneinstrahlung und mechanische Beschädigung aufgebracht. An den Traufseiten der Wohntrakte werden die Dachüberstände mit einer umliegenden Regenrinne in Kastenform versehen und in der Materialität der Fassade verkleidet.

Auf den beiden Wohntrakten ist im Dachbereich jeweils eine PV Anlage vorgesehen.

Notwendige Durchdringungen (Grundleitungsentlüftungen, Abluftführungen, Anschlüsse PV-Anlagen) sind sorgfältig über die bituminöse Dachhaut zu führen und in dieser einzudichten.

Der Verbinder als Flachdach mit Attika und innenliegender Entwässerung ausgeführt. Die neue FT-Deckenkonstruktion des Verbinders bildet die Basis der Dachkonstruktion. Diese wird mit einer bituminösen Dachabdichtung gemäß Flachdachrichtlinie versehen. Die Anschlusspunkte wie Einläufe, Notüberläufe und Entlüftungen werden entsprechend den Erfordernissen ausgeführt.

Der Zugang zum Dach erfolgt über einen Dachausstieg im Bereich des neuen Verbinders der gleichzeitig als RWA-Anlage zur Entrauchung des Treppenhauses dient.

Der Übergang zwischen Fassade / Dachabschluss im Bereich des Verbinders erfolgt über den Einbau geeigneter Dachrandprofile bzw. durch die Ausführung gedämmter, in die Dachabdichtung einbezogener, verblechter Attikaausbildungen.

Aufgrund des geringen Abstandes zur Bibliothek ist das Gebäude mit einer harten Bedachung auszuführen. Die Entwässerung der neuen Dächer erfolgt mit Ausnahme des Verbinders als Außenentwässerung in freiem Gefälle (Freispiegleitung). Die Dachentwässerung erfolgt im Bereich der Wohntrakte außenliegend und im Bereich des Verbinders innenliegend über einen vordefinierten Einlaufpunkt sowie eine hinreichend dimensionierte Notentwässerung.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

## **2. Angaben zur Baustelle**

### *Lage:*

Das Gebäude befindet sich auf dem Campusgelände der Universität Erfurt. Die Erschließung der Liegenschaft erfolgt über den Plauener Weg.

Lärm- und Schmutzemissionen für die Anwohner / Nachbarn sind auf ein unvermeidbares Maß und die gemäß öffentlich-rechtlichen Vorschriften zulässigen Zeiten zu reduzieren. Es sind stets die Technologien einzusetzen, die die geringsten Emissionen verursachen.

Im Baufeld befinden sich in Betrieb befindliche Abwasserkanäle, Trinkwasserleitungen, Telekom- und Fernsehkabel, Feuerwehrrhydranten, Straßenlampen.

-Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle:

"begrenzt", nur im Baufeld und den vorgesehenen Abbruchbereichen

-zur Beachtung bei der Kalkulation:

Sämtliche Transporte und Technologien sind auf die vorhandenen Straßenbreiten der örtlichen Zufahrtstraßen abzustimmen, eine Ortsbesichtigung wird vor Angebotsabgabe angeraten.

-Sicherung Baustelle:

Der Baustellenbereich ist ständig zu sichern und verschlossen zu halten, Bauzaun verschraubt, sowie mit Warnschildern zu versehen, um unbefugtes Betreten der Baustelle zu verhindern.

Zur Angebotserarbeitung wird den Bietern eine Ortsbesichtigung empfohlen!

Hierzu ist eine Terminvereinbarung über das Studierendenwerk notwendig.

## **3. Angaben zur Ausführung**

Alle Arbeiten haben grundsätzlich in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers zu erfolgen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauzeitenplan auf Basis der Gebäudeplanung des Auftraggebers für seine Leistungen zu erstellen, der Bauleitung vorzulegen und diesen mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei auftretenden Beschaffungsschwierigkeiten ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich unter Darlegung der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Auftragnehmer hat einen verantwortlichen persönlich und fachlich geeigneten Fachbauleiter zu benennen, welcher die Arbeiten vor Ort leitet, beaufsichtigt, an den wöchentlichen Baubesprechungen teilnimmt und ein Bautagebuch arbeitstäglich führt, welches dem AG mindestens wöchentlich vorzulegen ist.

Nach der bauseitigen Gerüststellung und vor Beginn der Abbruch- und Rückbauarbeiten ist die Untere Naturschutzbehörde zu informieren, so dass diese evtl. erforderliche Untersuchungen hinsichtlich Feststellung möglicher vorhandener und besetzter Fortpflanzungs- und Ruhestätten europarechtlich geschützter Vogel- und Fledermausarten gemäß der Richtlinie 2009/147/EG (Vogelschutzrichtlinie) sowie der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) einleiten kann, um artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit § 21 Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG) zu vermeiden.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

Ausführungsgrundlage:

- Gesetzliche und behördliche Bestimmungen, Technische Baubestimmungen
- für die Ausführung maßgebliche DIN- bzw. EN-Normen, Richtlinien von Fachverbänden
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik
- VOB / B+C neueste Fassung
- Sämtliche gemäß Anlagenverzeichnis durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Auflagen der Bauaufsicht
- Bauaufsichtliche Zulassungen und - Prüfzeugnisse
- Verarbeitungsvorschriften der Materialhersteller

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle für seine Arbeiten erforderlichen Ausführungsunterlagen des Auftraggebers rechtzeitig beim Auftraggeber schriftlich anzufordern! Die Ausführungsunterlagen werden dem Auftragnehmer entsprechend dem Baufortschritt frühestens 4 Wochen vor Ausführung der betroffenen Bauteile zur Verfügung gestellt.

Als Grundlage zur Ausführung dürfen nur Unterlagen verwendet werden, welche einen Freigabevermerk des Planungsbüros haben.

Der AN hat alle Verunreinigungen, die durch seine Leistungen verursacht wurden, täglich unaufgefordert zu beseitigen und seine Arbeitsbereiche täglich zu reinigen. Kommt der AN der Aufforderung des AG zur Baustellenreinigung nicht nach, kann der AG die Reinigung durch eine Drittfirma zu Lasten des AN veranlassen.

#### **4. Angaben zu Ausschreibung und Vergabe**

Grundsätzlich sind alle ausgeschriebenen Leistungen inklusive Lieferung aller erforderlichen Materialien und Hilfsstoffe anzubieten, auch wenn dies in den Leistungspositionen nicht besonders beschrieben ist.

Der Bieter übernimmt für die von ihm angebotenen Leistungen die uneingeschränkte Haftung. Es dürfen generell nur genormte geprüfte und bauaufsichtlich zugelassene Materialien und Arbeitsverfahren zur Ausführung kommen, die den Allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

#### **5. Angaben zur Abrechnung**

Abrechnung und Aufmaß erfolgen grundsätzlich an Hand der Ausführungspläne. Der Auftragnehmer hat zu jeder Abrechnungsposition Aufmaßpläne zu erstellen, in welchen jedes einzelne Bauteil, wie z.B. jede einzelne Wand, eine eigene Abrechnungsbezeichnung bzw. -nummer erhält. Diese Bezeichnung muss in den Abrechnungsaufstellungen gleichlautend verwendet werden. In den Abrechnungsplänen sind die tatsächlichen Abrechnungsmaße deutlich zu markieren. Bei Aufsummierung mehrerer Einzelmaße ist das Gesamtmaß in den Abrechnungsplänen darzustellen.

Mit der Unterschrift unter seinem Angebot bestätigt der Bieter die Vollständigkeit der von ihm angebotenen Leistung und erkennt an, dass die gemäß Anlagenverzeichnis aufgeführten und dem LV beiliegenden Planunterlagen ausreichend waren, eine genaue auskömmliche Kalkulation durchzuführen. Mit seiner Unterschrift unter seinem Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese ZUSÄTZLICHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZV Vertragsbestandteil werden.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

## **ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

### **1. Allgemeine Hinweise**

Für nachfolgend beschriebene Leistungen gelten die Verarbeitungsvorgaben und Einbauanweisungen der Hersteller für die eingesetzten Baustoffe, -elemente und -produkte, die Publikationen der im jeweiligen Fachbereich allgemein anerkannten Verbände und der sonstigen Herausgeber von Richtlinien, Merkblättern, Empfehlungen etc. in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als vereinbart.

Bei Widersprüchen zwischen Vertragsbestandteilen gilt folgende Rangfolge:

1. Leistungsbeschreibung (Positionsbeschreibung)
2. Besondere Vertragsbedingungen
3. Zusätzliche technische Vertragsbedingungen
4. Freigegebene Ausführungspläne
5. Allgemeine anerkannte Regeln der Technik

Die jeweils konkretisierte technische Anforderung ist maßgeblich.

Alle für ein Bauteil oder Element erforderlichen Bestandteile sind aus einem aufeinander abgestimmten System eines Herstellers oder eines technisch gleichwertigen Systems zu beziehen.

Die Gleichwertigkeit ist durch Prüfzeugnisse, Systemnachweise oder Zertifikate nachzuweisen.

Produktbezeichnungen dienen ausschließlich der technischen Beschreibung des Qualitätsniveaus.

Gleichwertige Produkte sind zugelassen.

### **2. Baustelleneinrichtung**

#### **2.1 Flächen der Baustelleneinrichtung**

Abweichend zu VOB/B § 4 Absatz 4 stellt der AG dem AN nur soweit ausdrücklich benannt und zugesagt Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung. Vorhandene und verbleibende Bauteile und Anlagen, wie etwa Nachbarbebauungen, sind betriebsfähig zu erhalten. Der AG behält sich vor, die Nutzungsgenehmigung für den AN für die zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellten Flächen zu widerrufen, wenn dies aus Gründen des Bauablaufs erforderlich wird.

Vor Beginn der Arbeiten sind durch den AN jegliche Absteckungen, Festpunkte, Grenzsteine, Höhenmarkierungen, die bereits vorhanden sind, zu sichern.

#### **2.2 Zusätzlicher Flächenbedarf für die Baustelleneinrichtung**

Der AN überprüft vor Angebotsabgabe, ob er für die Durchführung der an ihn beauftragten Leistungen zusätzlich zu den vom AG etwaig zur Verfügung gestellten Flächen weitere Baustelleneinrichtungsflächen für Verkehr, Zuwegung, Logistik, Lagerung oder Personalunterkünfte benötigt. Werden private Flächen wie Nachbarland und/oder öffentliche Flächen wie Straßen und Wege zusätzlich als Einrichtungsfläche vom AN benötigt, so trägt der AN sämtliche erforderlichen Beantragungen, Abstimmungen, Gebühren und sonstigen Kosten sowie die anfallenden Nutzungsgebühren.

#### **2.3 Anschlüsse für die Baustelleneinrichtung**

Der AG stellt dem AN bereits am Baugrundstück vorhandene Anschlüsse zur Verfügung. Sind keine Anschlüsse vorhanden oder reichen deren Kapazitäten für den Baustellenbetrieb des AN nicht aus, so versorgt sich der AN im Rahmen seiner Leistungen eigenständig mit allen erforderlichen Medien, Anschlüssen und Verteilungen.

#### **2.4 Planung**

Die Planung für die Baustelleneinrichtung hinsichtlich Zusammensetzung und Anzahl von Containern, Kranstandflächen usw. ist dem AG, nach Abstimmung mit allen Beteiligten, Betroffenen und zuständigen Ansprechpartnern und deren Genehmigungen, rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### *2.5 Arbeitsgerüste*

Das Fassadengerüst wird bauseits gestellt.

Im Leistungsumfang des Auftragnehmers enthalten sind ausschließlich:

- Innenarbeitsgerüste
- Ergänzungsgerüste
- Montage- und Transporthilfsmittel

### *2.6 Kran*

Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von AN-eigenen Kränen, Aufzügen, Silos und baulichen Ausführungen sind Leistung des AN.

### *2.7 Sicherungs- und Schutzmaßnahmen*

Der AN schützt die übrigen Bauausführenden vor allen aus seinen Tätigkeiten herrührenden Gefahren durch (Absturz-)Sicherungen, Abschränkungen, Markierungen etc. Die vom AN diesbezüglich auszuführenden Leistungen verstehen sich einschließlich Aufbau, Vorhaltung, Unterhalt, regelmäßiger Kontrolle und Instandsetzung sowie Rückbau nach Beseitigung der Gefahr bzw. nach Aufforderung durch den AG. Eine verlängerte Vorhaltung bis zu 4 Wochen über den Tätigkeitszeitraum des AN hinaus ist hierbei vorzusehen.

### *2.8 Bauzwischen- und Montagezustände*

Alle für den AN zum Angebotsabgabezeitpunkt erkennbaren Leistungen für Provisorien, Bauzwischenzustände und Montagezustände, die er zur Erbringung seiner Leistungen benötigt, sind Bestandteil der Leistungen des AN. Hierzu zählen neben Hilfsmitteln und -gerüsten auch Verstärkungen und Dimensionierungen von Bauteilen für Belastungen während des Transports oder der Montage.

### *2.9 Vorhaltung*

Die Baustelleneinrichtung ist von Baubeginn bis zur mängelfreien Schlussabnahme der Leistung des AN im erforderlichen Umfang vorzuhalten und zu betreiben. Vor dem teilweisen oder vollständigen Abbau der Baustelleneinrichtung ist der AG rechtzeitig zu informieren. Teile der BE, die nicht mehr benötigt werden, sind nach Aufforderung durch den AG umgehend zu entfernen.

Die Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung durch andere AN oder den AG wird durch den AN ermöglicht und zugesagt. Der AN rechnet hierbei anfallende Gebühren direkt mit den jeweiligen Kostenverursachern ab und stellt den AG von jeglichen Drittschuldneransprüchen hieraus frei.

### *2.10 Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche*

Der AN hat nach Beräumung die Baustelleneinrichtungsfläche wieder in den vorgefundenen Zustand zu versetzen, Leitungen und Fundamente des AN sind zu entfernen. Die BE ist umgehend, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, nach Aufforderung durch den AG zurückzubauen.

### *2.11 Baustelleneinrichtungsplan*

Der AN plant die Baustelleneinrichtung und stellt, in Absprache mit dem AG, innerhalb von 10 Tagen nach Vertragsabschluss seine BE-Planung, unter Berücksichtigung möglicher AG-Vorgaben, mit Kennzeichnung aller Kranstandorte mit Maximallast, Schwenkradien und Angaben evtl. erforderlicher Kranfundamente, Lagerplätze, Einzäunungen, Containerstandorte und -stellplätze, Logistikflächen etc., zur Prüfung und Freigabe vor.

Dieser gegebenenfalls bauablaufphasenbezogene Plan ist nach Abstimmung durch den AN mit Behörden und Versorgern dem AG rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Vor Beginn der Baustelleneinrichtung sind Träger öffentlicher Belange über die geplanten Arbeiten zu unterrichten.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

### **3. Planung der Ausführung**

**Vertragsbestandteil sind die im Bauzeitenplan definierten Meilensteine / Fertigstellungen sowie:**

**Etage 00+01: 14 Wochen** (mit Überschneidungen von Geschoss zu Geschoss)  
**Etage 02+03: 15 Wochen**  
**Etage 04+05: 15 Wochen**  
**Etage 06: 12 Wochen**  
**Etage -01: 14 Wochen**  
**Restleistungen bis 28. KW 2027**

Bei der Planung sind die hohen gestalterischen Anforderungen des AG höher zu werten als die Effizienz des Materialeinsatzes des AN. Material- oder verschnittoptimierte Planungen sind nicht akzeptabel, wenn damit gestalterische Einschränkungen einhergehen.

Vom AG angegebene Bemessungen sind durch den AN im Rahmen seiner Prüf- und Hinweispflichten zu überprüfen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Revisionsunterlagen, Revisionspläne bzw. -zeichnungen mittels CAD, PDF in digitaler Form an den AG zu übermitteln.

Der AN erstellt prinzipiell örtliche Aufmaße als Grundlage seiner Planungen, Bestellungen, Fertigungen und Montagen.

Der AN erstellt seine Planungen so frühzeitig, dass er eventuelle Prüfanmerkungen des AG rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn noch in seine Planungen einarbeiten kann.

Soweit der AN der Auffassung ist, dass die Umsetzung der Prüfanmerkungen des AG nicht seinem vertraglich geschuldeten Leistungssoll entspricht oder Bedenken gegen den Planungswillen des AG sprechen, zeigt der AN dem AG dies innerhalb von 5 Tagen nach Zugang der Prüfanmerkungen schriftlich an.

Eine freigegebene Werk- und Montageplanung entbindet den AN aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht und von seiner Planungsverantwortung. Diese bleiben unberührt.

### **4. Prüfungen, Abnahmen, Gebühren**

Der AN verwendet ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene (ABZ) oder bauaufsichtlich geprüfte (ABP) Baustoffe und -elemente oder solche mit CE-Konformitätserklärung des Herstellers. Sind solche Baustoffe oder -elemente in Ausnahmefällen nicht verfügbar, so ist der AN für den Nachweis der Rechtmäßigkeit der Ausführung verantwortlich. Soweit hierfür eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) erforderlich ist, besorgt der AN diese. In diesem Fall ist es Sache des AN, die ZiE terminlich zu koordinieren und alle entstehenden Kosten und Gebühren für Versuche, Berechnungen, Gutachten, Prüfungen/Versuche und Genehmigungen zu tragen.

### **5. Muster, Probeflächen**

Im Zuge der Werkstatt- und Montageplanung stimmt der AN eigenverantwortlich mit dem AG ab, ob und in welchem Umfang Musterbauteile herzustellen sind. Grundsätzlich gilt, dass das eingebaute Material dem freigegebenen Muster entsprechen muss.

### **6. Dokumentation**

Der AN erstellt als Fortschreibung der Planung in Bezug auf alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen eine Dokumentation. Der AN übergibt unaufgefordert wöchentlich ab Montagebeginn Quellennachweise der



**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

eingebauten Produkte (Lieferscheine, Produktdatenblätter etc.) an den AG, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Fabrikat, Hersteller und Chargennummer wegen eventueller Nachbestellungen.

Die Herkunft (z. B. von Steinen, Ziegeln etc.) ist auf Verlangen nachzuweisen.

Der AN übergibt dem AG im Rahmen der Dokumentation alle erforderlichen Übereinstimmungsnachweise für Bauprodukte und Bauarten.

## **7. Reinigung**

Der AG legt großen Wert auf ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle und der Baustelleneinrichtung. Alle großflächigen oder -formatigen Bestandteile der Baustelleneinrichtung des AN sind in sauberem, ordentlichem Zustand an der Baustelle aufzubauen. Dies betrifft insbesondere Container, Gerüstplanen und Bauzäune.

Der im gesamten Baustellenbereich anfallende Schutt und Abfall ist von jedem AN sortenrein zu sammeln und umgehend abzufahren. Alle durch den Baubetrieb verursachten Verschmutzungen im öffentlichen Bereich, auf den Nachbargrundstücken und auf dem Baugelände sind sofort zu beseitigen.

Der AN wird am Ende jeder Arbeitswoche seinen Arbeitsbereich in besenreinen Zustand versetzen. Kommt der AN seiner Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, diese Leistung auf Kosten des AN zu veranlassen.

Der AN ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen zu ergreifen.

## **8. Bauausführung/Leistungsumfang**

### **8.1 Schnittstellen**

Jegliche Bauleistungen, -stoffe und -elemente des AN, die als Vorleistung oder Einbausituation für Leistungen anderer (Nach-)Unternehmer dienen, sind rechtzeitig vor Ausführung in Bezug auf die Herstellung der zugelassenen Einbaubedingungen vom AN zu prüfen.

Insoweit fordert der AN unaufgefordert von den anderen Gewerken deren Zulassungen, Prüfzeugnisse und Montageanleitungen ab, um in seinem Gewerk die Einbaubedingungen einbauleitungsgerecht herstellen zu können.

Soweit der AN Leistungen erbringt, an die erkennbar Leistungen anderer (Nach-)Unternehmer angearbeitet werden sollen und die hierfür nicht geeignet sind, trägt der AN die Aufwendungen zur - auch nachträglichen - Herstellung der zulassungskonformen Einbaubedingungen.

### **8.2 Vorleistungen**

Soweit Vorleistungen zur beschriebenen Leistung angegeben sind, gelten diese als bauseitige Schnittstelle zur zu erbringenden Leistung des AN. Der AN erbringt alle erkennbar oder üblicherweise nötigen Vorbehandlungen, Zwischenschritte, Beschichtungen, Untergrundvorbehandlungen usw., um auf der im Leistungspositionstext beschriebenen Leistung aufbauen zu können im Rahmen seiner Leistung.

### **8.3 Anpassungen**

Der AN erbringt sämtliche Anpassungen für Schräganschnitte, schiefwinklige Ausführungen, nicht rechtwinklige Konstruktionen usw. als Bestandteil seiner Leistung, soweit diese aus den Ausschreibungsunterlagen erkennbar sind oder solche Leistungen in der Beschreibung erwähnt werden. Gleichfalls sind sämtliche Bestandskonstruktionen, auch solche mit unregelmäßigem Verlauf, anzuarbeiten, soweit dies zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erkennbar ist.

### **8.4 Aufmaß und Maßabweichungen**

Tatsächliche bauliche Abweichungen von in den Planungen angegebenen gleichartigen, wiederkehrenden Maßen berechtigen den AN diesbezüglich nicht zur Geltendmachung von Mehraufwendungen.

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

Kalkulationsgrundlage ist insofern ein örtliches Aufmaß mit differierenden Maßen für gleichartige Bauteile oder Öffnungen.

#### *8.5 Demontagen/Erneuerung*

Sind Leistungen als Demontageleistung oder als Erneuerung bereits bestehender Bauteile oder -leistungen beschrieben, so ist der Aufwand für eine geordnete, weitestgehend zerstörungsfreie Demontage und Entsorgung Bestandteil der Leistungen des AN.

### **9. Bautagesbericht**

Der AN hat arbeitstäglich Bautagesberichte gemäß VOB/B zu führen und dem AG wöchentlich abgestimmt zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, die Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zu informieren.

### **10. Stundenlohnarbeiten**

#### *10.1 Abforderung von Stundenlohnarbeiten*

Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG auszuführen. Für nicht ausdrücklich abgeforderte Stundenlohnarbeiten besteht keinerlei Vergütungsanspruch des AN. Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel 2-fach, unter Angabe des Namens, der ausgeführten Arbeiten und ggf. Materialaufstellung, der Bauleitung vorzulegen.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:

1. Name, Beruf und tägliche Stundenleistung der im Tagelohn beschäftigten Personen,
2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe, Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen

Sie gelten erst nach Bestätigung und Unterschrift durch den Auftraggeber als anerkannt. Die Stunden sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches durch die Bauleitung bedeutet keine Anerkenntnis der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt.

#### *10.2 Später verdeckte oder untergegangene Leistungen*

Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen, beispielsweise eine Fotodokumentation mit Handkamera. Kann der AN seinen Vergütungsanspruch mangels Beleg über die Leistungserbringung nicht belegen, so entfällt die Vergütung!

#### *10.3 Vergütung von Stundenlohnaufwendungen*

Mit den Stundenlöhnen sind Aufwendungen für Fahrkosten (auch für Materialbesorgungen), Überstunden, Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Eine Vergütung von Bauleitungs- und Aufsichtszeiten erfolgt grundsätzlich nicht.

Vergütet werden die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistungen (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- alle Sozialkosten,
- Erschwernis- und sonstige Zuschläge,
- Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder usw.),

**Projekt: 445**  
**LV: VE339**

**Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**Trockenbau**

---

- Wagnis und Gewinn.

Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen sind als Eventualposition zu verstehen und können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall erfolgt dann keine Abrechnung.

### **11. Behandlung von Bauabfallmaterial**

Die Entsorgung der Bauabfallmaterialien ist unter Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) des Bundes in der jeweils aktuellen Fassung durchzuführen.

Das gesamte Bauabfallmaterial ist nach Abfallschlüsselnummer (AVV) sortenrein in getrennten Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG dies genehmigt und behördliche Auflagen nicht entgegenstehen. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich vom AN abfahren zu lassen.

Vor Abtransport des Abbruchmaterials ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift vom AG auf dem Übernahmeschein/Begleitschein vom AN bestätigen zu lassen.

Soweit kontaminiertes Abbruchmaterial oder kontaminierte Stoffe vorgefunden werden, sind diese durch den AN unter gutachterlicher Begleitung zu entsorgen. Hierzu zählen auch sämtliche schadstoffbelasteten Baustoffe in Form von Dämm-, Dicht- und Isolierstoffen sowie Brandschutzverkleidungen (z. B. aus Asbest, asbesthaltigen Stoffen).

Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt auf Grundlage genehmigter Entsorgungsnachweise/ Sammelentsorgungsnachweise im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) gemäß Nachweisverordnung (NachwV) durch zugelassene Spediteure. Dem AG ist die Entsorgung durch Mitteilung seiner bei der ZKS-Abfall registrierten behördlichen Nummer und Rolle nachzuweisen.

Das nicht gefährliche Abbruchmaterial ist nach landesrechtlichen Bestimmungen auf eine zugelassene Verwertungs-/Entsorgungsanlage zu verbringen. Ein Entsorgungsnachweis über die Beseitigung bildet die Grundlage für die Abrechnung.

Mit seiner Unterschrift unter seinem Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese ZUSÄTZLICHEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV Vertragsbestandteil werden.

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**1. ALLGEMEINES**

**1.10. Baustelleneinrichtung**

Einrichten, Vorhalten und Räumen der kompletten Baustelleneinrichtung im, für die Ausführung aller in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen, erforderlichen Umfang und Zeitraum, soweit diese nicht in nachfolgenden Positionen gesondert erfasst sind.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und an den Auftraggeber zu übergeben.

Aufbauen, Vorhalten und Beseitigen aller erforderlichen Arbeits-, Schutz-, Trag- und Schalungsgerüste bis 3,50 m Höhe gemäß UVV und DIN 4420 für alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind einzukalkulieren.

Durch den Bauherrn werden folgende Einrichtungen zur Verfügung gestellt:

- Lager- und Arbeitsplätze (teilweise gemäß Plan)
- Bauwasseranschluss
- Baustrom
- Baustellentoilette

Bauseits ist ein Bauzaun vorhanden.

Es ist zu gewährleisten, dass das Baufeld außerhalb der Arbeitszeiten sicher verschlossen ist.

In der Baustelleneinrichtung sind alle Kosten zur Erfüllung der Forderungen von Behörden, Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsicht zum Schutz der gewerblichen Arbeitnehmer und Nutzer enthalten. Der AN hat vor Ausführungsbeginn eine Gefährdungsanalyse für seine Leistung schriftlich zu erstellen und dem SiGeko zu übergeben.

1,000 pau .....

**1.20. Dokumentation / Revisionsunterlagen**

Dokumentation / Revisionsunterlagen über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen in folgendem Mindestumfang:

- Fachunternehmerbescheinigung
- Fachbauleitererklärung
- Errichtererklärung zu brandschutzrelevanten Leistungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse einschl. Übereinstimmungsbestätigung
- Produktdatenblätter aller eingebauten Materialien

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

- Wartungs- und Pflegehinweise
- Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar verbleibenden Produkte und Oberflächen

Die Übergabe der Dokumentation vom AN an den AG erfolgt spätestens 2 Wochen vor der förmlichen Bauabnahme in digitaler Form als DWG und pdf, geordnet nach Inhaltsverzeichnis auf USB-Datenträger.

1,000 pau ..... ..

### Hinweise Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche schriftliche Anweisung des Auftraggebers (AG) ausgeführt.

Es werden ausschließlich Stundensätze ohne Mengenansatz abgefragt. Eine Vergütung erfolgt nur nach tatsächlich bestätigtem Aufwand.

Sofern Lohnarbeiten angeordnet worden sind, muss der AN Leistung, Zeitpunkt, Dauer und Personaleinsatz arbeitstäglich dokumentieren und vom AG oder von der Fachbauleitung unterschriftlich bestätigen lassen. Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht einzurechnen.

Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Es werden ausschließlich am Erfüllungsort (Baustelle) geleistete Lohnarbeiten vergütet; hierzu gehören keinesfalls Fahrzeiten. Die angebotenen Stundensätze enthalten den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialabgaben, vermögenswirksame Leistungen etc., sowie die Lohn- und Gehaltsnebenkosten.

#### 1.30. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

- Facharbeiter -

0,000 h ..... ..

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Übertrag:

**1.40. Stundenlohnarbeiten Bauhelfer**

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

- Bauhelfer -

0,000 h	.....	.....
---------	-------	-------

<b>Summe 1.</b>	<b>ALLGEMEINES</b>	.....
-----------------	--------------------	-------

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2. TROCKENBAU WÄNDE**

**WÄNDE**

**2.10. Ausgleichsschicht für Bodenprofile, bis 20 mm**

Herstellen einer Ausgleichsschicht zum Höhenausgleich von Unebenheiten der Rohdecke unterhalb der Bodenprofile (UW-Profile) von nichttragenden Trockenbauwänden. Der Untergrund ist vor Ausführung zu prüfen und erforderlichenfalls zu reinigen. Die Ausgleichsschicht ist entsprechend den vorhandenen Toleranzen der Rohdecke gemäß DIN 18202 auszuführen, sodass eine lot- und fluchtgerechte Montage der Wandprofile sichergestellt ist. Der Ausgleich erfolgt mit geeignetem, nicht schrumpfendem und druckfestem Material (z. B. Ausgleichsmörtel, Dichtungsband oder geeignete Unterlegstreifen), das für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet und alterungsbeständig ist. Die Schichtdicke richtet sich nach den vorhandenen Unebenheiten. Eine vollflächige und lückenlose Auflagerung der Profile ist sicherzustellen. Die Ausführung erfolgt unter Beachtung der Herstellervorgaben der verwendeten Trockenbausysteme sowie der einschlägigen Normen. Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern Wandprofil.

*Stärke Ausgleichsschicht:* bis 20 mm

*Hinweis:*

Ausführung in Abstimmung mit der Bauüberwachung.  
 Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

1.400,000 m .....

**2.20. gemäß Position 2.10.  
 Ausgleichsschicht für Bodenprofile, bis 25 mm**

jedoch:

*Stärke Ausgleichsschicht:* 21mm bis 25 mm

*Hinweis:*

Ausführung in Abstimmung mit der Bauüberwachung.  
 Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

280,000 m

**2.30.**

gemäß Position 2.10.

**Ausgleichsschicht für Bodenprofile, bis 30 mm**

jedoch:

*Stärke Ausgleichsschicht:* 26mm bis 30 mm

*Hinweis:*

Ausführung in Abstimmung mit der Bauüberwachung.

Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

280,000 m

**2.40.**

**Einfachständerwand GKB/GKFI d=125 mm**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand in verschiedenen Abmessungen aus einer Lage Hartgipsplatten und einer zweiten Lage aus Gipskartonbauplatten mit Metallunterkonstruktion gemäß DIN 18183, Leitbeschreibung Trockenbau und Herstellervorschriften komplett malerfertig gemäß Ausführungsplanung neu herstellen.

Ausführung Ständerabstand nach Herstellervorschrift

Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes  $R_w, R = 53 \text{ dB}$

Bewertetes Schalldämm-Maß  $R_w = 55,9 \text{ dB}$

*Wanddicke:* 125 mm

*Wandhöhe:* bis ca. 3,10 m - Trakt 1 und 2, E06

bis ca. 2,70 m - Trakt 1 und 2, E-01-E05

*Beplankung:* beidseitig,

1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,

2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E06

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne

*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne bzw. mit F30

*Unterkonstruktion:*

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten

Stahlblechprofilen DIN 18182-1,

Metallständer 75 mm,

Übertrag:



**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen 75/40 mm,  
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen  
 Befestigungsmitteln.

*Beplankung:*

Gemäß DIN 18180 beidseitig zweilagig aus 12,5 mm dicken  
 Gipskartonbauplatten GKB und Hartgipsplatten GKFI,  
 Verarbeitung nach DIN 18181, fachgerecht befestigt mit Zubehör  
 DIN 18182, Fugen füllen u. mit Spezialpapierfugendeckstreifen  
 bewehren, sichtbare Befestigungsmittel u. Fugen absolut plan  
 spachteln u. schleifen.

Verspachtelung der Platten gemäß Merkblatt Nr. 2 des  
 Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2  
 Standardverspachtelung, fertig für bauseitigen Anstrich bzw.  
 Aufwertung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

*Dämmschicht:*

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
 Dicke 60 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1,  
 Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \leq 0,040 \text{ W/mK}$ ,  
 längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq$   
 5 kPa·s/m<sup>2</sup>, einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

*An- und Abschlüsse:*

Fugenabdichtung zwischen Massivbauteil und Metallprofil (ohne  
 Schallschutzanforderungen) mit Trennstreifen nach Hersteller-  
 vorgabe, an Massivbauteile und Trockenbaukonstruktionen  
 umlaufend starr angespachtelter Anschluss mit Trennstreifen  
 (gerade kontrollierte Haarrissausbildung während der Nutzung  
 zulässig), an Durchdringungen elastisch mit Dichtstoff,  
 Deckendurchbiegung bis maximal 1cm müssen durch die Wand  
 schadlos aufgenommen werden, Wandecken und  
 Wandverbindungen gemäß Herstellervorschrift flucht- u. lotrecht  
 ausbilden, Eckschutz in separater Position.

Anschluss an Durchdringungen elastisch, Fugenabdichtung mit  
 Trennwandkitt u. Trennstreifen, inklusive dauerelastischer  
 Acrylverfugung

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

1.830,000 m<sup>2</sup>

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**2.50.** gemäß Position 2.40.  
**Einfachständerwand GKFI d=125 mm, F90**

jedoch:

Ausführung von Feuerschutzplatten beidseitig anstelle einfacher  
 Gipskartonbauplatten einschließlich systemzugehöriger  
 Verspachtelung

*Zweck:* Brandschutzertüchtigung

*Brandschutzanforderung DIN 4102: F90*

*Beflankung:* GKFI gem. Zulassung  
 2x12,5mm, beidseitig

*Ausführung:* 2-lagig

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E05

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

170,000 m<sup>2</sup> ..... ..

**2.60. Zulage Kleinflächen <2,5qm, Einfachständerwand GKB/GKFI d=125 mm**

Zulage zu Pos.: 2.40 und 2.50 für die Ausführung von  
 Kleinstflächen gemäß den Anforderungen der VOB/C,  
 insbesondere DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“. Kleinstflächen  
 sind Einzelflächen mit einer Größe bis einschließlich 2,50 m<sup>2</sup>.

Die Zulage umfasst den erhöhten Aufwand infolge der  
 Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch  
 häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt,  
 zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen  
 sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an  
 angrenzende Bauteile.

Die Leistung ist nur in Verbindung mit den entsprechenden  
 Hauptpositionen der Trockenbauarbeiten abzurechnen.

90,000 m<sup>2</sup> ..... ..

**2.70.** gemäß Position 2.40.  
**Einfachständerwand GKB d=150 mm**

jedoch:

*Wanddicke:* 150 mm

*Wandhöhe:* bis ca. 3,10 m - Trakt 1 und 2, E06

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

bis ca. 2,70 m - Trakt 1 und 2, E-01-E05  
*Unterkonstruktion:* d = 100 mm  
*Mineralfaserdämmschicht:* Dicke: 1 x 80 mm  
*Beplankung:* beidseitig,  
 1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,  
 2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne bzw. mit F30

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E06

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

10,000 m<sup>2</sup> .....

**2.80.**

gemäß Position 2.40.

**Doppelständerwände als Installationswände GKB/GKFI d >= 200 mm**

jedoch:

Ausführung als zweischalige Installationswand zur Aufnahme von Haustechnikinstallationen

*Wanddicke:* 20 bis 60cm  
*Wandhöhe:* bis ca. 3,10 m - Trakt 1 und 2, E06  
 bis ca. 2,70 m - Trakt 1 und 2, E-01-E05  
*Unterkonstruktion:* Doppelständerwerk 2x 50mm, Ständer durch Plattenstreifen zug- u. druckfest miteinander verbunden gemäß Herstellervorschrift  
*Beplankung:* beidseitig  
 1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,  
 2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm  
*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162, 2x40mm, zweilagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen  
*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E06

*Sonstiges :*

Inklusive Anarbeitung und Anpassung der Installationswände an bauseitige Haustechnik-Einbauten.

Alle Anschlüsse, Öffnungen, Oberflächen und dgl. gem. Beschreibung Pos. "Einfachständerwand".

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

1.350,000 m²

**2.90. Zulage Kleinflächen <2,5qm, Doppelständerwände als Installationswände GKB/GKFI d  
≥ 200 mm**

Zulage zu Pos.: 2.80 für die Ausführung von Kleinstflächen gemäß den Anforderungen der VOB/C, insbesondere DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“. Kleinstflächen sind Einzelflächen mit einer Größe bis einschließlich 2,50 m².

Die Zulage umfasst den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an angrenzende Bauteile.

Die Leistung ist nur in Verbindung mit den entsprechenden Hauptpositionen der Trockenbauarbeiten abzurechnen.

600,000 m²

**VORSATZSCHALEN, VERKOFFERUNGEN**

**2.100. Freistehende Vorsatzschale GKB/GKFI, 2 lag., CW50**

Freistehende Vorsatzschale als einseitig beplankte leichte Trennwand DIN 4103-1, vor massiven Innenwänden als Installationsebene und zur Verbesserung des Luftschallschutz der Massivwände.

Zwischen Vorsatzschale und Massivwand darf keine Verbindung hergestellt werden. Ausführung Ständerabstand nach Herstellervorschrift. Inkl. Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund.

*Hohlraumtiefe:* >60 mm

*Wandhöhe :* bis 2,70 m

*Beplankung:* 1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,  
2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
40 mm, einlagig, dicht stoßen,  
abrutschsicher verlegen

*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 50 mm  
Ständerabstand 625 mm

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

*Schallschutzanforderungen DIN4109: ohne*  
*Brandschutzanforderung DIN 4102: ohne*

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E05  
Keller, Verbinder

Schalldämm-Maß Verbesserung  $\Delta R_{w,heavy} = 14 \text{ dB}$

*Unterkonstruktion:*

Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten  
Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer 50 mm,  
Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen 50/40 mm,  
Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen  
Befestigungsmitteln.

*Beplankung:*

Gemäß DIN 18180 einseitig zweilagig aus 12,5 mm dicken  
Gipskartonbauplatten GKB und Hartgipsplatten GKFI,  
Verarbeitung nach DIN 18181, fachgerecht befestigt mit  
Zubehör DIN 18182, Fugen füllen u. mit  
Spezialpapierfugendeckstreifen bewehren, sichtbare  
Befestigungsmittel u. Fugen absolut plan spachteln u. schleifen.

Verspachtelung der Platten gemäß Merkblatt Nr. 2 des  
Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2  
Standardverspachtelung, fertig für bauseitigen Anstrich bzw.  
Aufwertung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

*Dämmschicht:*

Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
Dicke 40 mm, Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1,  
Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$ ,\*  
längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq$   
 $5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$ , einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen.

*An- und Abschlüsse:*

Fugenabdichtung zwischen Massivbauteil und Metallprofil (ohne  
Schallschutzanforderungen) mit Trennstreifen nach Hersteller-  
vorgabe, an Massivbauteile und Trockenbaukonstruktionen  
umlaufend starr angespachtelter Anschluss mit Trennstreifen  
(gerade kontrollierte Haarrissausbildung während der Nutzung  
zulässig), an Durchdringungen elastisch mit Dichtstoff,  
Deckendurchbiegung bis maximal 1cm müssen durch die Wand  
schadlos aufgenommen werden, Wandecken und  
Wandverbindungen gemäß Herstellervorschrift flucht- u.  
lotrecht ausbilden, Eckschutz in separater Position.

Anschluss an Durchdringungen elastisch, Fugenabdichtung mit  
Trennwandkitt u. Trennstreifen, inklusive dauerelastischer  
Acrylverfugung

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

70,000 m<sup>2</sup>

**2.110. Zulage Kleinflächen <2,5qm, Freistehende Vorsatzschale GKB/GKFI, 2 lag., CW50**

Zulage zu Pos.: 2.100 für die Ausführung von Kleinstflächen gemäß den Anforderungen der VOB/C, insbesondere DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“. Kleinstflächen sind Einzelflächen mit einer Größe bis einschließlich 2,50 m<sup>2</sup>.

Die Zulage umfasst den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an angrenzende Bauteile.

Die Leistung ist nur in Verbindung mit den entsprechenden Hauptpositionen der Trockenbauarbeiten abzurechnen.

30,000 m<sup>2</sup>

**2.120. gemäß Position 2.100.  
Freistehende Vorsatzschale GKB/GKFI, 2 lag., CW75**

jedoch:

*Hohlraumtiefe:* >85 mm

*Wandhöhe :* bis 2,70 m

*Beplankung:* 1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,  
2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
60 mm, einlagig, dicht stoßen,  
abrutschsicher verlegen

*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 75 mm  
Ständerabstand 625 mm

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne

*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-00-E05  
WE 11 und WE 13

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

240,000 m<sup>2</sup>

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**2.130.** gemäß Position 2.100.  
**Freistehende Vorsatzschale GKFI, 2 lag., CW50 - mit Schallschutz - E06**

jedoch:

Ausführung als nichttragende, unmittelbar vor den verkapselten Brettsper Holz wänden angeordnete Vorsatzschale

*Hohlraumtiefe:* < 60 mm  
*Wandhöhe :* bis 3,10 m  
*Beplankung:* GKFI, 2x12,5mm  
*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
 40 mm, einlagig, dicht stoßen,  
 abrutschsicher verlegen  
*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 50 mm  
 Ständerabstand 625 mm  
*Schallschutzanforderungen DIN4109:* mit, Schalldämm-Maß  
 Verbesserung  $\Delta R_{w,heavy}$  = 15 dB  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E06

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

1.210,000 m<sup>2</sup> .....

**2.140.** **Freistehende Vorsatzschale GKFI, 2 lag., CW75 - mit Schallschutz - E06**

wie Vorposition, jedoch:

*Hohlraumtiefe:* < 85 mm  
*Wandhöhe :* bis 3,10 m  
*Beplankung:* GKFI, 2x12,5mm  
*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
 60 mm, einlagig, dicht stoßen,  
 abrutschsicher verlegen  
*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 75 mm  
 Ständerabstand 625 mm  
*Schallschutzanforderungen DIN4109:* mit, Schalldämm-Maß  
 Verbesserung  $\Delta R_{w,heavy}$  = 15 dB  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E06, WE 11 und WE 13

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

40,000 m<sup>2</sup>

**2.150.**

gemäß Position 2.100.

**Vorsatzschale Sanitärräume GKBI/GKFI, 2 lag., raumhoch, Feuchtraum**

jedoch:

Ausführung als freistehende oder direkt befestigte raumhohe ein- bis dreiseitige Sanitär-Vorwände/ -Schachtwände/ -Verkofferungen, teilweise mit Leibungsbekleidungen. Inklusive Anarbeitung und Anpassung der Vorsatzwände an bauseitige Haustechnik-Einbauten und Herstellung aller erforderlichen Öffnungen u. Durchführungen.

Ausführung einseitig beplankt vor massiven Innenwänden oder Metallständerwänden.

*Bautiefe:* bis 35cm

*Wandhöhe:* bis ca. 3,10 m - Trakt 1 und 2, E06

bis ca. 2,70 m - Trakt 1 und 2, E-01-E05

*Beplankung:* 1. Lage: GKBI, 1x12,5 mm,

2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162, 40mm einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 50mm

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E06

Sanitärräume

Alle Anschlüsse, Öffnungen, Oberflächen und dgl. gem. Beschreibung Pos. "Einfachständerwand".

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

750,000 m<sup>2</sup>

**2.160.**

**Zulage Kleinflächen <2,5qm, Vorsatzschale Sanitärräume GKBI/GKFI, 2 lag., raumhoch, Feuchtraum**

Zulage zu Pos.: 2. 150 für die Ausführung von Kleinstflächen gemäß den Anforderungen der VOB/C, insbesondere DIN 18340 „Trockenbauarbeiten“. Kleinstflächen sind Einzelflächen mit einer Größe bis einschließlich 2,50 m<sup>2</sup>.

Übertrag:



Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
 LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

Die Zulage umfasst den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an angrenzende Bauteile.

Die Leistung ist nur in Verbindung mit den entsprechenden Hauptpositionen der Trockenbauarbeiten abzurechnen.

800,000 m<sup>2</sup> ..... ..

2.170.

gemäß Position 2.100.

**Vorsatzschale Sanitärräume GKBI/GKFI, 2 lag., halb hoch, Feuchtraum**

jedoch:

Ausführung als freistehende oder direkt befestigte halbhohe ein- bis dreiseitige Sanitär-Vorwände/ -Schachtwände/ -Verkofferungen, teilweise mit horizontalen Ablagen und Laibungsbekleidungen. Inklusive Anarbeitung und Anpassung der Vorsatzwände an bauseitige Haustechnik-Einbauten und Herstellung aller erforderlichen Öffnungen u. Durchführungen. Ausführung einseitig beplankt vor massiven Innenwänden oder Metallständerwänden.

*Bautiefe:* bis 35cm  
*Höhe:* ca. 1,05 - 1,20m  
*Beplankung:* 1. Lage: GKBI, 1x12,5 mm,  
 2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm  
*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162, 40mm  
 einlagig, dicht stoßen,  
 abrutschsicher verlegen  
*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 50mm  
*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E-01-E06  
 Sanitärräume

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

450,000 m<sup>2</sup> ..... ..

2.180.

**Zulage Kleinflächen <2,5qm, Vorsatzschale Sanitärräume GKBI/GKFI, 2 lag., halb hoch, Feuchtraum**

Zulage zu Pos.: 2.170 für die Ausführung von Kleinstflächen gemäß den Anforderungen der VOB/C, insbesondere DIN

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

18340 „Trockenbauarbeiten“. Kleinstflächen sind Einzelflächen mit einer Größe bis einschließlich 2,50 m².

Die Zulage umfasst den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an angrenzende Bauteile.

Die Leistung ist nur in Verbindung mit den entsprechenden Hauptpositionen der Trockenbauarbeiten abzurechnen.

250,000 m² ..... ..

**2.190.**

gemäß Position 2.100.

**Verkofferung/Schachtwand, GKB/GKFI, 2 lag., CW50**

jedoch:

Ausführung als ein- bis dreiseitige vertikale oder horizontale Verkofferung von Technikinstallationen o. ä. in verschiedenen Größen als Kleinstflächen bis einschließlich 2,50 m².

Inklusive den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein- und Teilflächen, insbesondere durch häufige Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an angrenzende Bauteile.

*Wandhöhe :* bis 3,10 m

*Beplankung:* 1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,  
2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
40 mm, einlagig, dicht stoßen,  
abrutschsicher verlegen

*Unterkonstruktion:* Einfachständerwerk Profilbreite 50 mm  
Ständerabstand 417 mm

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne

*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

Abwicklung bis 1,20 m, Abrechnung in m  
Eckschutz in gesonderter Position

*Einbauort:* Verbinder

Übertrag:

Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
 LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

50,000 m

2.200.

gemäß Position 2.100.

**Schachtwand freispannend, GKB/GKFI, 2 lag.**

jedoch:

Ausführung als freigespannte Schachtwand von  
 Technikinstallationen o. ä. in verschieden Größen als  
 Kleinstflächen bis einschließlich 2,50 m².

Inklusive den erhöhten Aufwand infolge der Ausführung in Klein-  
 und Teilflächen, insbesondere durch häufige  
 Arbeitsunterbrechungen, erhöhten Verschnitt, zusätzliche  
 Zuschnittarbeiten, erschwerte Montagebedingungen sowie  
 Mehraufwand bei Transport, Handling und Anpassung an  
 angrenzende Bauteile.

*Wandhöhe :* bis 3,10 m*Beplankung:* einseitig,

1. Lage: GKB, 1x12,5 mm,

2. Lage: GKFI, 1x12,5 mm

*Dämmschicht:* Mineralwolle nach DIN EN 13162,  
 40 mm, einlagig, dicht stoßen,  
 abrutschsicher verlegen

*Unterkonstruktion:* Winkelprofile*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

Schachtbreite bis 0,75 m, Abrechnung in m

*Einbauort:* Verbinder, Verkleidung Hohlraum hinter  
 Aufzugsschacht

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

15,000 m

2.210.

**Verkapselung Brettsperrholzwände GF, 1lag., F30-B**

Liefern und fachgerechtes Ausführen der brandschutztechnisch  
 wirksamen Verkapselung von tragenden und  
 raumabschließenden Brettsperrholzwänden (BSP/CLT) zur  
 Erreichung der Feuerwiderstandsklasse F30-B

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

Übertrag:

(feuerhemmend).

Die Ausführung erfolgt als einlagige Bekleidung mit Gipsfaserplatten mit einer Plattendicke von 10 mm. Voraussetzung für die Ausführung ist ein bauaufsichtlich nachgewiesenes und für diesen Anwendungsfall zugelassenes System (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder ETA), das die Einhaltung der Anforderungen an F30-B sowie das erforderliche Kapselkriterium bei einlagiger Beplankung ausdrücklich bestätigt.

Die Befestigung der Platten erfolgt direkt auf dem Brettsperrholzuntergrund unter Verwendung systemkonformer Befestigungsmittel unter Einhaltung der vom System vorgegebenen Rand- und Achsabstände, wie im Verwendbarkeitsnachweis geregelt. Plattenstöße sind gemäß Herstellervorgaben auszubilden, Fugen sowie Befestigungsmittel sind mindestens in Qualitätsstufe Q2 zu verspachteln.

Der Untergrund ist vor Ausführung auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Feuchte zu prüfen. Die brandschutztechnische Wirksamkeit der Verkapselung darf durch Befestigungen, Fugen oder Einbauten nicht beeinträchtigt werden.

Sämtliche erforderlichen Materialien, Befestigungsmittel, Spachtelmassen, Anschlussdichtungen, Zuschnitte sowie Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

*An- und Abschlüsse:*

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind luftdicht und brandschutzgerecht gemäß Systemvorgaben auszuführen. Es sind ausschließlich systemgeprüfte Komponenten eines Herstellers zu verwenden. Fugen und Anschlüsse sind gemäß Herstellerrichtlinien herzustellen, Anschlüsse umlaufend starr angespachtelt mit Trennstreifen, Durchdringungen elastisch mit Dichtstoff. Zulässige Deckendurchbiegungen bis 10 mm sind schadlos aufzunehmen. Wandecken und Anschlüsse sind flucht- und lotgerecht auszubilden. Eckschutzschienen in separater Position.

*Wandhöhe :* bis 3,10 m

*Beplankung:* einseitig,  
eine Lage, GF-I-W2-C1, 1x10,0 mm

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne

*Brandschutzanforderung DIN 4102:* F30-B

*Einbauort:* Trakt 1 und 2 E06, alle Wände

---

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

3.400,000 m<sup>2</sup>

**2.220.**

gemäß Position 2.210.

**Verkapselung Laibungen der Brettsperrholzwände GF, 1lag., F30-B**

jedoch:

Verkleidung der Öffnungen der Tür- und Fensterlaibungen, einschließlich, Ausbildung sämtlicher Innen- und Außenecken, luftdichter und rissfreier Anschlüsse an Tür- und Fensterrahmen, aller erforderlichen Anschluss- und Bewegungsfugen sowie aller Befestigungs- und Nebenmaterialien. Wandecken und Anschlüsse sind flucht- und lotgerecht auszubilden. Eckschutzschienen und Einfassprofile in separater Position.

Laibungstiefe :

ca. 10 cm

Beplankung:

einseitig,

eine Lage,GF-I-W2-C1, 1x10,0 mm

Schallschutzanforderungen DIN4109: ohne

Brandschutzanforderung DIN 4102: F30-B

Einbauort:

Trakt 1 und 2 E06,

Alle Aussen- und Innenwände

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

600,000 m

**2.230.**

gemäß Position 2.210.

**Einseitige Verkleidung von Brettsperrholzwänden GF, 2lag., F90-B**

jedoch:

Liefern und fachgerechtes Ausführen der brandschutztechnisch wirksamen Verkapselung von tragenden und/oder raumabschließenden Brettsperrholzwänden (BSP/CLT) zur Erreichung der Feuerwiderstandsklasse F90-B (feuerbeständig) bei einseitiger Brandbeanspruchung. Die Ausführung erfolgt als zweilagige Bekleidung mit Gipsfaserplatten, Plattendicke jeweils 15 mm, in versetzter Anordnung der Plattenstöße.

Voraussetzung für die Ausführung ist ein bauaufsichtlich nachgewiesenes und für diesen Anwendungsfall zugelassenes

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

System (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder ETA), das die Einhaltung der Anforderungen an F90-B sowie das erforderliche Kapselkriterium für Brettsperrholzbauteile bei einseitiger Bekleidung bestätigt. Die Befestigung der ersten Lage erfolgt direkt auf dem BSP-Untergrund mit systemkonformen Verbindungsmitteln; die zweite Lage ist mit versetzten Fugen auf der ersten Lage zu montieren, sofern im Verwendbarkeitsnachweis keine abweichenden Vorgaben enthalten sind. Es sind ausschließlich systemgeprüfte und aufeinander abgestimmte Komponenten eines Herstellers zu verwenden. Plattenstöße sind gemäß Herstellervorgaben auszubilden, die Fugen der Decklage sowie die Befestigungsmittel sind mindestens in Qualitätsstufe Q2 zu verspachteln.

*Wandhöhe :* bis 3,10 m  
*Beplankung:* einseitig,  
zwei Lagen, GF-I-W2-C1, 2x15,0 mm

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* F90-B (REI90)

*Einbauort:* Trakt 1 und 2 E06

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

90,000 m<sup>2</sup> .....

## **2.240. Trockenputz GKFI**

Trockenputz aus Gipsplatten DIN 18180 als Wandbekleidung an Wänden / Leibungen und Nischen.

*Wandhöhe :* bis 3,10 m  
*Beplankung:* GKFI, 1x12,5 mm  
*Unterkonstruktion:* Ansetzen im Dünnbettverfahren

### *Beplankung:*

Gemäß DIN 18180 einlagig aus 12,5 mm dicken Hartgipsplatten GKFI, Verarbeitung nach DIN 18181, fachgerecht befestigt mit Zubehör DIN 18182, Fugen füllen u. mit Spezialpapierfugendeckstreifen bewehren, sichtbare Befestigungsmittel u. Fugen absolut plan spachteln u. schleifen.

Verspachtelung der Platten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung, fertig für bauseitigen Anstrich bzw. Aufwertung, Verarbeitung gemäß DIN 18181.

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

10,000 m<sup>2</sup>

## 2.250. Leibungsbekleidung mit Trockenputz an Massivwänden, Hartgipsplatte

Trockenputz im Leibungsbereich der Durchgangstüren an der Gebäudetrennung zwischen Bestandsgebäude und Neubau herstellen.

*Bezeichnung:* GKFI (DIN 18180; n.aktuell)

DFH2IR (EN 520)

*Unterkonstruktion:* Ansetzen im Dünnbettverfahren

*Ausführung:* 1-lagig

*Breite* bs ca. 50 cm,

*Abrechnung:* je lfdm

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

10,000 m

## ZULAGEN, ANSCHLÜSSE

## 2.260. Zulage Platten GKBI - Wände und Installationswände

Zulage für den Einbau von hydrophobierten Gipskartonbauplatten (imprägniert) anstelle von Standard-Gipskartonbauplatten als erste Beplankungslage von Trockenbauwänden und Vorsatzschalen auf der Badezimmer- bzw. Feuchtraumseite. Die Ausführung umfasst die Lieferung und Montage der imprägnierten Platten einschließlich aller systemzugehörigen, ebenfalls imprägnierten Spachtelmaterialien zur Fugenverspachtelung der ersten Lage. Die Ausführung erfolgt gemäß den Anforderungen für Feuchträume nach DIN 18181. Die Zulage gilt nur für die Feuchtraumseite (z. B. Badezimmer) und umfasst sämtliche Mehrkosten für Material und Verarbeitung gegenüber der Ausführung mit nicht imprägnierten Gipskartonbauplatten.

*Zweck:* Feuchteschutz

*Beanspruchung:* Feuchträume geringer Anforderung

*Bezeichnung:* GKBI (DIN 18180; n.aktuell)  
H2 (EN 520)

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag:	
	<i>Ausführung:</i> 1-lagig GKBI, 1x12,5mm <i>Abrechnung:</i> je m <sup>2</sup> Wandseite  <i>Einbauort:</i> Feuchträume  angebotenes Produkt / Hersteller'  .....vom Bieter auszufüllen  3.180,000 m <sup>2</sup> .....			
<b>2.270.</b>	<b>Zulage Estrichabstellung, H=30 cm</b>  Zulage zu Trockenbau-, Schachtwänden und Vorsatzschalen für die vorgezogene Erstellung und fachgerechte Beplankung im Sockelbereich, für den frühzeitigen Einbau von bauseitigen Systemböden, Estrichen u. ä. Abrechnung nach m Wand  <i>Beplankung:</i> beidseitig (nach Einbausituation) <i>Höhe:</i> ca. 30 cm  130,000 m .....			
<b>2.280.</b>	<b>Eckschutzwinkel</b>  Zulage für Ausbildung von lot- u. fluchtrechten Außenecken oder Trockenbauabschlüssen zu bauseitigen Putzschienen mit Alu-Eckschutzprofilen soweit nicht in den entsprechenden Positionen enthalten.  angebotenes Produkt / Hersteller'  .....vom Bieter auszufüllen  1.510,000 m .....			
<b>2.290.</b>	<b>Einfassprofil GF</b>  Ausführung von Einfassprofilen im Anschlussbereich von Gipsfaserplatten an fertige Kunststoffoberflächen, wie Fenster- und Türrahmen, einschließlich Lieferung und fachgerechter Montage. Anschlüsse dauerhaft rissfrei, fluchtgerecht und entsprechend den Herstellervorgaben herstellen. Einschließlich aller Befestigungs- und Nebenmaterialien sowie erforderlicher Zuschnitte und Anpassungen.  Übertrag:			



**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angebotenes Produkt / Hersteller'		Übertrag:	
	.....'vom Bieter auszufüllen			
		600,000 m	.....	.....
<b>2.300.</b>	<b>Freies Wandende, Wandstärke bis 200 mm</b>			
	Freies Wandende einer Trockenbau-Ständerwand			
	Leistungsbestandteile:			
	- verstärkte UA-Profile			
	- stirnseitige Beplanung			
	- zweilagig aus je 12,5mm GKB/GKFI			
	- Kantenschutzprofil (beidseitig)			
	<i>Wandstärke:</i> bis 200 mm			
		410,000 m	.....	.....
<b>2.310.</b>	gemäß Position 2.300.			
	<b>Freies Wandende, Wandstärke, 201 bis 400 mm</b>			
	jedoch:			
	<i>Wandstärke:</i> von 201 bis 400 mm			
		30,000 m	.....	.....
<b>2.320.</b>	<b>Schattenfuge</b>			
	Herstellen einer durchgehenden Schattenfuge im Anschlussbereich von Trockenbauwänden/Vorsatzschalen an angrenzende Bauteile, einschließlich aller erforderlichen Materialien, systemkonformen Profile, Befestigungsmittel sowie aller Neben- und Anpassarbeiten als vollständig nachtragsfreie Leistung. Ausführung als gleichmäßige, offene Fuge ohne Verspachtelung, flucht- und maßgerecht mit konstanter Fugenbreite (ca. 5–10 mm, sofern nicht anders vorgegeben), einschließlich Untergrundprüfung und ggf. Ausgleich geringfügiger Unebenheiten.			
	Ausführung gemäß DIN 18340 und DIN 18202 sowie nach Herstellervorgaben. Sämtliche zur vollständigen Leistung erforderlichen Arbeiten sind im Einheitspreis enthalten.			
	<i>Einbauort:</i> Verbinder			
		100,000 m	.....	.....
			Übertrag:	

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

#### **EINBAUTEILE**

##### **2.330. Zulage UA-Profil 50**

Zulage für das Herstellen von zusätzlichen Tragprofilen im Wandhohlraum im Zuge der Wandherstellung.  
Inklusive raumhoher UA-Profilständer, 50 mm, gleitend befestigt mit UA-Winkeln, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung von verstärkten UA-Profilen anstelle der CW-Profilen zur Verstärkung an Sanitäreinbauteilen und dgl.

*Wandhöhe:* bis 3,10 m  
*Einbauort:* Installationswände

1.400,000 m ..... ..

##### **2.340. Zulage UA-Profil 75**

Zulage für das Herstellen von zusätzlichen Tragprofilen im Wandhohlraum im Zuge der Wandherstellung.  
Inklusive raumhoher UA-Profilständer, 75 mm, gleitend befestigt mit UA-Winkeln, für wandhängende Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge

Ausführung von verstärkten UA-Profilen anstelle der CW-Profilen zur Verstärkung an Sanitäreinbauteilen und dgl.

*Wandhöhe:* bis 3,10 m  
*Einbauort:* Vorsatzschalen

150,000 m ..... ..

##### **2.350. Reviklappen Stahlblech - weiß 20 x 20 cm**

Revisionsklappe aus Stahlblech für alle Wandkonstruktionen, incl. Herstellen der Öffnung mit Auswechslung der Unterkonstruktion, für den Einbau in doppelt beplante Konstruktionen, liefern und einbauen, als Standardausführung, mit Oberfläche weiß, pulverbeschichtet, ausgestattet mit Vierkant-Verriegelung

*Größe:* bis 20 x 20 cm

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	angebotenes Produkt / Hersteller'		Übertrag:	
	.....'vom Bieter auszufüllen			
		30,000 St.	.....	.....
<b>2.360.</b>	<b>Reviklappen Stahlblech - weiß 40 x 40 cm</b>			
	wie Vorposition, jedoch:			
	Größe: bis 40 x 40 cm			
		10,000 St.	.....	.....
<b>2.370.</b>	<b>Reviklappen Stahlblech - weiß 60 x 60 cm</b>			
	wie Vorposition, jedoch:			
	Größe: bis 60 x 60 cm			
		10,000 St.	.....	.....
	<b>ÖFFNUNGEN, DURCHBRÜCHE</b>			
<b>2.380.</b>	<b>Türöffnung Einfachständerwand d=125 mm</b>			
	Zulage zu den Einfachständerwänden für das Herstellen von Türöffnungen im Zuge der Wandherstellung, einschließlich erforderlicher Auswechslungen und Verstärkungen. Ausführung mit raumhohen UA-Profilständern beidseits der Türöffnung sowie UW-Sturzprofil, gleitend befestigt mit UA-Winkeln. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel, Zuschnitte, Anpassungen sowie sämtlicher Nebenleistungen. Ausführung gemäß Herstellerrichtlinien des verwendeten Wand- und Profilsystems, geeignet zur Aufnahme einer Tüorzarge und entsprechend den Anforderungen der DIN 18183 sowie den anerkannten Regeln der Technik.			
	Ausführung für Wandkonstruktion mit Ständerprofilen CW 75 mm			
	Öffnungsgröße Breite x Höhe: bis 1,05 x 2,15 m ( Höhe über Fertigfußboden )			
		190,000 St.	.....	.....
			Übertrag:	

Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
 LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**2.390. Türöffnungen Vorsatzschale d=100 mm**

Zulage zu den Vorsatzschalen für das Herstellen von Türöffnungen im Zuge der Vorwandschalenherstellung, einschließlich erforderlicher Auswechslungen und Verstärkungen. Ausführung mit raumhohen UA-Profilständern beidseits der Türöffnung sowie UW-Sturzprofil, gleitend befestigt mit UA-Winkeln. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel, Zuschnitte, Anpassungen sowie sämtlicher Nebenleistungen. Ausführung gemäß Herstellerrichtlinien des verwendeten Wand- und Profilsystems, geeignet zur Aufnahme einer Türzarge und entsprechend den Anforderungen der DIN 18183 sowie den anerkannten Regeln der Technik.

Ausführung für Vorsatzschalen mit Ständerprofilen CW 75 mm

Öffnungsgröße Breite x Höhe: bis 1,05 x 2,15 m  
 ( Höhe über Fertigfußboden )

30,000 St. ....

**2.400. gemäß Position 2.390.****Türöffnungen Vorsatzschale d=75 mm**

jedoch:

Ausführung für Vorsatzschalen mit Ständerprofilen CW 50 mm

Öffnungsgröße Breite x Höhe: bis 1,05 x 2,15 m  
 ( Höhe über Fertigfußboden )

50,000 St. ....

**2.410. Ausschnitte GK-Wand rund bis d=50 mm**

Ausschnitte, rund,  
 zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
 bauseitigen Einbau von Installationen

Durchmesser: bis 50 mm

Ausführung: einseitig, Abrechnung je Wandseite

7.020,000 St. ....

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**2.420. Ausschnitte GK-Wand rund d= 51 bis 150 mm**

Ausschnitte, rund,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen

*Durchmesser:* 51 bis 150 mm

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

1.410,000 St. ....

**2.430. Ausschnitte GK-Wand rund d= 151 bis 250 mm**

Ausschnitte, rund,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen einschl. eventueller  
Auswechslungen

*Durchmesser:* 151 bis 250 mm

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

602,000 St. ....

**2.440. Ausschnitte rechteckig bis 250/250 mm**

Ausschnitte, rechteckig,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen einschließlich eventueller  
Auswechslungen

*Größe:* bis 250 / 250 mm

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

210,000 St. ....

**2.450. Ausschnitte rechteckig bis 0,25 m²**

Ausschnitte, rechteckig,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen einschließlich eventueller  
Auswechslungen

*Größe:* bis 0,25 m²

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

10,000 St. ....

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**2.460. Ausschnitte rechteckig 0,26 m<sup>2</sup> bis 0,50 m<sup>2</sup>**

Ausschnitte, rechteckig,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen einschließlich eventueller  
Auswechslungen

*Größe:* 0,26m<sup>2</sup> bis 0,50 m<sup>2</sup>

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

420,000 St. ....

**2.470. Ausschnitte rechteckig 0,51 m<sup>2</sup> bis 0,75 m<sup>2</sup>**

Ausschnitte, rechteckig,  
zu vorbeschriebenen Montagewänden und Vorsatzschalen zum  
bauseitigen Einbau von Installationen einschließlich eventueller  
Auswechslungen

*Größe:* 0,51m<sup>2</sup> bis 0,75 m<sup>2</sup>

*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

10,000 St. ....

**Summe 2. TROCKENBAU WÄNDE .....**

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3. TROCKENBAU DECKEN

#### 3.10. Abhangdecke GF, 1lag. mit Hutprofilen

Deckenbekleidung aus Gipsfaserplatten, d = 10 mm, einlagig, auf vorhandener Brettsperrholzdecke als tragfähigem Untergrund, liefern und montieren. Ausführung gemäß den geltenden DIN-Normen. Unterkonstruktion aus korrosionsgeschützten Hutprofilen, einlagig und rechtwinklig zum Deckentragwerk verlaufend, fachgerecht an der Brettsperrholzdecke zu befestigen und mittels geeigneter Justierschrauben oder gleichwertiger Maßnahmen so auszurichten, dass eine ebene Bekleidungsfläche innerhalb der zulässigen Toleranzen nach DIN 18202 sichergestellt ist.

Beplankung einschließlich Verspachtelung der Fugen und Befestigungsmittel in Qualitätsstufe Q2. Wandanschlüsse sind riss sicher auszubilden. Sämtliche Nebenleistungen sowie Befestigungs- und Spachtelmaterialien sind in die Position einzukalkulieren. Keine Anforderungen an den Brandschutz, ohne Dämmauflage.

*Untergrund:* Brettsperrholzdecke  
200mm stark  
*Dämmauflage:* mit Dämmung  
*Beplankung:* GF, 1-lagig 10mm  
*Oberfläche:* Q2 verspachtelt

*Schallschutzanforderungen DIN4109:* ohne  
*Brandschutzanforderung DIN 4102:* ohne

*Unterkonstruktion:*  
Einlagige rechtwinklig zum Deckentragwerk verlaufende Hutprofil-UK,

*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E06

angebotenes Produkt / Hersteller'

.....'vom Bieter auszufüllen

1.200,000 m<sup>2</sup> .....

#### 3.20. Dämmung der Abhangdecke, d=15mm

Dämmung von Abhangdecken mit Mineralwolle-Dämmplatten, d = 15 mm, liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung gemäß den einschlägigen DIN-Normen und Herstellervorschriften. Die Dämmplatten sind passgenau, hohlraumfrei und dicht gestoßen in die Unterkonstruktion einzulegen bzw. oberhalb der Bekleidung anzuordnen.

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

Erforderliche Befestigungen sind entsprechend dem Systemaufbau und den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Es sind geeignete mechanische Befestigungsmittel entsprechend Untergrund und Lastannahmen zu verwenden. Verschnitt, Anpassarbeiten sowie sämtliche Nebenleistungen und Befestigungsmittel sind in die Position einzukalkulieren.

Inklusive aller Eckausbildungen, An- und Abschlüsse an begrenzende und durchdringende Bauteile wie Haustechnik Deckendurchführungen und Abhängern der Deckeninstallationen.

*Unterkonstruktion:* Brettsper Holzdecke  
*Material:* Steinwolle  
*Wärmeleitfähigkeit:* 0,035 W/mK  
*Dämmdicke:* 15 mm  
*Kantenausbildung:* gerade Kante  
*Baustoffklasse nach DIN 4102:* A1  
*Schmelzpunkt:* > 1.000°C  
*Befestigung:* mechanische Befestigungsmittel

*Einbauort:* Trakt 1 und 2

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

1.200,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 3.30. Zulage Traverse im Deckenhohlraum

Zulage für das Herstellen von Traversen im Deckenhohlraum im Zuge der Deckenherstellung

Traverse aus Mehrschichtholzplatte einschl. geeignetem zugelassenen Montagezubehör, für deckenhängende Lasten bis 1,5 kN/m.

*Deckenhöhe:* bis 3,10 m  
*Einbauort:* Trakt 1 und 2, E06

150,000 St. ..... ..

Übertrag:



**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Übertrag:

**3.40. Ausschnitte rund bis d=30 mm**

Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Trockenbaudecke zum  
bauseitigen Einbau von Installationen

*Durchmesser:* bis 30 mm

710,000 St. ....

**Summe 3. TROCKENBAU DECKEN** .....

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

<b>OZ</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

#### **4. KELLERDÄMMUNG**

Nachstehende Leistungen sind nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), der Energieeinsparverordnung 2014, DIN 4108 sowie Beiblatt 2 zu DIN 4108 auszuführen.

Der Untergrund (z. B. Betondecke) ist von Schmutz, Schalöl und losen Bestandteilen zu säubern.

#### **KELLERDECKENDÄMMUNG**

##### **4.10. Kellerdeckendämmung Steinwolle, 120 mm**

Kellerdeckendämmung aus formstabilen, 1-Seitig kaschierten Sichtseite (Glasvlies) Steinwollgedämmplatten oberflächenfertig stumpf, liefern und fachgerecht an der Kellerdecke mit geeigneten Dämmstoffdübeln dicht estoßen zu verdübeln oder Schienenbefestigung gemäß Herstellervorschrift im Verband an der Betondecke im geeigneten Ansetzverfahren befestigen.

Inklusive aller Anschlüsse an begrenzende und durchdringende Bauteile wie Haustechnik-Deckendurchführungen und Abhängern der Deckeninstallationen. Einschließlich Untergrundvorbereitung.

Inklusive aller Eckausbildungen, An- und Abschlüsse an begrenzende und durchdringende Bauteile sowie durchdringende Bauteile wie Haustechnik Deckendurchführungen, Kabeltrassen und Abhängern der Deckeninstallationen einschl. der Mehraufwendungen unter erschwerten Einbaubedingungen.

Der Einbau der Deckendämmung erfolgt nach den haustechnischen Installationen.

Einschließlich Untergrundvorbereitung.

Auf Planebenheit ist zu achten.

Steinwolle nach DIN EN 13162 mit hoher Biolöslichkeit sowie RAL-Gütezeichen, mit beidseitig aufgetragener Haftbeschichtung (kaschiert), nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1, A1 Schmelzpunkt nach DIN 4102:  $\geq 1000\text{ °C}$ , nachträglich Überstreichbar mit einer Silikatfarbe.

*Unterkonstruktion:* Stahlbetondecke  
*Material:* Steinwolle mit Vlieskaschierung  
*Wärmeleitfähigkeit:* 0,035 W/mK  
*Dämmdicke:* 100 mm

Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
 LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*Kantenausbildung:* gerade Kante

*Baustoffklasse nach DIN 4102:* A1

*Schmelzpunkt:* > 1.000°C

*Befestigung:* gedübelt

*Bereich:* Deckendämmung E-01

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

900,000 m<sup>2</sup> ..... ..

#### AUSSCHNITTE KELLERDECKENDÄMMUNG

##### 4.20. Ausschnitte rechteckig bis 0,10 m<sup>2</sup>

Herstellen von Ausschnitten in der Kellerdeckendämmung für Durchdringungen, Installationen und Einbauteile gemäß Ausführungsplanung. Anreißen und fachgerechtes Zuschneiden der Platten mit sauberen Schnittkanten, passgenaue und hohlraumfreie Ausführung ohne Beschädigung angrenzender Bereiche. Fugen und Anpassungen sind mit systemkonformen Materialien wärmebrückenminimiert zu schließen.

*Größe:* bis 0,10 m<sup>2</sup>, rechteckig

320,000 St. .... ..

##### 4.30. gemäß Position 4.20. Ausschnitte rechteckig bis 0,25 m<sup>2</sup>

wie Bezugsposition, jedoch:

*Größe:* 0,11 m<sup>2</sup> bis 0,25 m<sup>2</sup>, rechteckig

200,000 St. .... ..

##### 4.40. gemäß Position 4.20. Ausschnitte rechteckig bis 0,50 m<sup>2</sup>

wie Bezugsposition, jedoch:

*Größe:* 0,26 m<sup>2</sup> bis 0,50 m<sup>2</sup>, rechteckig

100,000 St. .... ..

Übertrag:

Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag:	
4.50.	gemäß Position 4.20. <b>Ausschnitte rechteckig bis 0,75 m²</b>  wie Bezugsposition, jedoch:  <i>Größe:</i> 0,51 m² bis 0,75 m², rechteckig	100,000 St.	.....	.....
4.60.	<b>Ausschnitte rund DN 100</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Kellerdeckendämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> bis 100 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	30,000 St.	.....	.....
4.70.	<b>Ausschnitte rund DN 130</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Kellerdeckendämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 101 mm bis 130 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	30,000 St.	.....	.....
4.80.	<b>Ausschnitte rund DN 160</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Kellerdeckendämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 131 mm bis 160 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	70,000 St.	.....	.....
4.90.	<b>Ausschnitte rund DN 180</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Kellerdeckendämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 161 mm bis 180 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	60,000 St.	.....	.....
			Übertrag:	

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

## **KELLERWANDDÄMMUNG, PUTZ**

### **4.100. Kellerwanddämmung, 120 mm Bestandstreppenhäuser**

Herstellen einer innenseitigen Kellerwanddämmung mit einem mineralischen, kapillaraktiven und diffusionsoffenen Dämmstoff in einer Schichtdicke von 120 mm an bestehenden Wandflächen. Der Dämmstoff muss für die Innendämmung geeignet sein und die Anforderungen an Wärme- und Feuchteschutz, insbesondere hinsichtlich Tauwasservermeidung und kapillaraktivem Feuchtetransport, erfüllen.

Die Leistung umfasst die Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes, einschließlich Reinigen, Entfernen nicht tragfähiger Schichten sowie ggf. Ausgleich von Unebenheiten zur Herstellung eines haftgeeigneten Untergrundes. Das Aufbringen des Dämmstoffes erfolgt gemäß den Herstellervorgaben vollflächig, im Verband und hohlraumfrei in der vorgesehenen Schichtdicke

Inklusive aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Laibungen, Decken- und Bodenanschlüsse sowie Durchdringungen sind wärmebrückenminimiert und luftdicht auszuführen. Erforderliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Feuchteschutzes und zur Vermeidung von Schimmelbildung sind Bestandteil der Leistung.

Die Ausführung hat unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke und Normen, sowie der geltenden DIN - Normen für Wärmeschutz und Feuchteschutz, zu erfolgen. Einschließlich Lieferung aller Materialien, Geräte, Nebenleistungen sowie Abtransport und fachgerechter Entsorgung von Reststoffen.

*Unterkonstruktion:* Stahlbetonwände  
*Material:* Mineralschaum  
*Wärmeleitfähigkeit:* 0,036 W/mK  
*Dämmdicke :* 120 mm  
*Kantenausbildung:* gerade Kante  
Baustoffklasse nach DIN 4102: A1  
*Befestigung:* geklebt, im Verband

*Bereich:* Treppenhauswände im Kellergeschoss  
E-01, Trakt 1 und 2, im Bereich,  
Achse D-B / 5-6 und Achse L- J/ 26-27

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

65,000 m<sup>2</sup>

**4.110.**

gemäß Position 4.100.

**Kellerwanddämmung, 100 mm Verbinder/Bestand**

jedoch:

*Dämmdicke:* 100 mm

*Bereich:* Sandwich-Fertigteile zwischen  
Trakten und Verbinder, im Kellergeschoss  
E-01, Trakt 1 und 2, im Bereich Verbinder  
Achse J/ 20-22 und Achse G10-12

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

40,000 m<sup>2</sup>

**4.120.**

**Wandputz PII als Filzputz mit Armierung**

Herstellen einer Armierungsschicht mit Kalkzementputz gemäß  
DIN 18550 und Leitbeschreibung eben, lot- und fluchtrecht auf  
vorhandener Innendämmung im Kellerbereich.

Untergrund prüfen, reinigen und für die weitere Beschichtung  
vorbereiten. Aufbringen einer systemgeeigneten

Armierungsmasse aus Kalkzementputz mit vollflächiger  
Einbettung eines alkalibeständigen Armierungsgewebes

einschließlich Ausbildung sämtlicher Anschlüsse, Ecken und  
Kanten mit geeigneten Putzprofilen. Oberfläche als fein gefilterter

Kalkzementputz herstellen. Einschließlich aller erforderlichen  
Nebenarbeiten, Schutzmaßnahmen, Kleinmaterialien sowie

fachgerechter Entsorgung anfallender Reststoffe.

*Mörtelgruppe:* PII nach DIN 18550

*Druckfestigkeit:* CSII nach DIN EN 998-1  
>= 3,5N/mm<sup>2</sup> für keramische Beläge

*Untergrund:* Dämmung

*Gesamtputzdicke:* ca. 5-8mm

*Putzoberfläche:* Q2 - gefilzt - glatt abziehen und  
kornbündig abfilzen, oberflächenfertig für  
bauseitigen fein strukturierten Anstrich  
Körnung 1-2mm

*Bereich:* Treppenhauswände im Kellergeschoss  
E-01, Trakt 1 und 2, im Bereich,

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

Achse D-B / 5-6 und Achse L- J/ 26-27

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

105,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### AUSSCHNITTE KELLERWANDDÄMMUNG

#### 4.130. Ausschnitte rechteckig bis 0,10 m<sup>2</sup>

Herstellen von Ausschnitten in mineralischen Dämmplatten (Kellerwanddämmung) für Durchdringungen, Installationen und Einbauteile gemäß Ausführungsplanung. Anreißen und fachgerechtes Zuschneiden der Platten mit sauberen Schnittkanten, passgenaue und hohlraumfreie Ausführung ohne Beschädigung angrenzender Bereiche. Fugen und Anpassungen sind mit systemkonformen Materialien wärmebrückenminimiert zu schließen.

*Größe:* bis 0,10 m<sup>2</sup>, rechteckig  
*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

40,000 St. .... ..

#### 4.140. Ausschnitte rechteckig 0,11 bis 0,25 m<sup>2</sup>

wie Bezugsposition, jedoch:

*Größe:* 0,11 m<sup>2</sup> bis 0,25 m<sup>2</sup>, rechteckig  
*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

25,000 St. .... ..

#### 4.150. Ausschnitte rechteckig 0,26 bis 0,50 m<sup>2</sup>

wie Bezugsposition, jedoch:

*Größe:* 0,26 m<sup>2</sup> bis 0,50 m<sup>2</sup>, rechteckig  
*Ausführung:* einseitig, Abrechnung je Wandseite

10,000 St. .... ..

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Übertrag:				
<b>4.160.</b>	<b>Ausschnitte rechteckig 0,51 bis 0,75 m²</b>  wie Bezugsposition, jedoch:  <i>Größe:</i> 0,51 m² bis 0,75 m², rechteckig <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Wandseite	10,000 St.	.....	.....
<b>4.170.</b>	<b>Ausschnitte rund DN 60</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Wanddämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> bis 60 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	15,000 St.	.....	.....
<b>4.180.</b>	<b>Ausschnitte rund DN 80</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Wanddämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 61 mm bis 80 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	10,000 St.	.....	.....
<b>4.190.</b>	<b>Ausschnitte rund DN 100</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Wanddämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 81 mm bis 100 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	15,000 St.	.....	.....
<b>4.200.</b>	<b>Ausschnitte rund DN 150</b>  Ausschnitte, rund, zur vorbeschriebenen Wanddämmung zum bauseitigen Einbau von Installationen  <i>Durchmesser:</i> 101 mm bis 150 mm <i>Ausführung:</i> einseitig, Abrechnung je Seite	5,000 St.	.....	.....



**Studierendenwerk Thüringen****Anstalt des öffentlichen Rechts**

07743 Jena Philosophenweg 22

07708 Jena PF 10 08 22

Tel: (03641) 5546115

Fax: (03641) 5546139

**Projekt:** 445 **Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV:** VE339 **Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 4.	KELLERDÄMMUNG		.....

Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt  
 LV: VE339 Trockenbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

## 5. DOPPELBODEN/HOHLRAUMBODEN

### 5.10. Doppelboden in Trockenbauweise KG

Liefern und Verlegen eines Hohlbodens in Trockenbauweise. Der Hohlboden besteht aus werkseitig vorgefertigten, Trägerplatten aus Holzwerkstoffplatten mit umlaufenden Kantenschutz und unterseitig beschichtet.

Die 600x600 mm großen Trägerplatten sind werkseitig mit Zahnfräsung versehen. Sie werden durch eine stufenlos höhenverstellbare korrosionsgeschützte Stützenkonstruktion exakt auf Höhe einnivelliert und miteinander kraftschlüssig verklebt.

Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlstützen, welche am Rohboden und mit der Trägerplatte verklebt sind.

*Bauhöhe:* OKF bis 250 mm

*Plattenraster:* 600 x 600 mm

*Stützenfußabstand:* 600 x 600 mm

*Plattenstärke:* 38,5 mm

*Feuerwiderstandsklasse:* F30

*Punktlast:* 3.000 N/B

*Bodenbelag:* 5mm

*Plattenraster:* 600 x 600 mm

*Bereich:* Trakt 2, E-01, Coworking, Club- und Sporträume

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

130,000 m² .....

### 5.20. Hohlraumdämmung Mineralwolle, 160 mm

Liefern und fachgerechtes Einbauen einer Wärmedämmung aus Mineralwolle gemäß DIN EN 13162 im Doppelboden. Das Material ist entsprechend den Herstellerangaben für den vorgesehenen Einsatz geeignet zu wählen und einzubauen. Die Ausführung umfasst das passgenaue Zuschneiden und Verlegen der Dämmstoffe innerhalb der Doppelbodenkonstruktion. Fugen und Hohlräume sind vollständig zu schließen, um eine wärmebrückenarme Verlegung sicherzustellen. Erforderlichenfalls ist die Dämmung mehrlagig mit versetzten Stoßfugen einzubauen. Die Arbeiten sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen DIN-Normen auszuführen.

*Material:* Mineralwolle

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

*Wärmeleitfähigkeit:* 0,035 W/mK  
*Dämmdicke :* 160 mm  
*Kantenausbildung:* gerade Kante  
 Baustoffklasse nach DIN 4102: A1  
*Verlegung:* im Verband

*Bereich:* Trakt 2, E-01, Coworking, Club- und Sporträume

angebotenes Produkt / Hersteller: '

.....'(vom Bieter auszufüllen)

130,000 m<sup>2</sup> ..... ..

### 5.30. Anpassung an Leitungen

Anpassen der Wärmedämmung aus Mineralwolle an vorhandene Installationen innerhalb der Doppelbodenkonstruktion. Die Leistung umfasst das fachgerechte Zuschneiden, Ausklinken und Einpassen der Dämmstoffe an Kabeltrassen, Leitungen, Rohre sowie sonstige Einbauten und Durchdringungen. Dabei sind die Dämmstoffe so anzuarbeiten, dass eine möglichst hohlraumfreie und wärmebrückenarme Ausführung gewährleistet ist. Unterbrechungen der Dämmschicht sind auf das technisch notwendige Maß zu begrenzen und verbleibende Fugen dicht zu schließen. Beschädigungen angrenzender Bauteile und Installationen sind zu vermeiden. Die Ausführung hat gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen DIN-Normen zu erfolgen.

340,000 m ..... ..

### 5.40. Wandanschlüsse Doppelboden

Wandanschluss des zuvor beschriebenen Doppelbodens mittels Auflagerandwinkel aus verzinktem Stahl einschließlich Randdämmstreifen

*Fugenbreite:* ca. 6-8 mm  
*Stahlwinkel:* ca. 60x60x6 mm

130,000 m ..... ..

Übertrag:

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag:

**5.50. Aussparungen eckig im Doppelboden**

Herstellen von passgenauen, eckigen Aussparungen in neu verlegten Doppelbodenplatten für Installationen der Elektro-, Daten-, Klima- oder Sanitärtechnik gemäß Ausführungsplanung. Die Leistung umfasst das Anzeichnen der Ausschnittsgeometrie, das fachgerechte Herstellen rechteckiger oder quadratischer Ausschnitte unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Anforderungen des jeweiligen Doppelbodensystems sowie die Ausführung mit sauberen Schnittkanten. Erforderliche Nacharbeiten wie das Versiegeln der Schnittkanten oder das Anbringen von Kantenschutz sind entsprechend den Herstellervorgaben auszuführen. Die Tragfähigkeit und Funktion des Doppelbodens dürfen durch die Ausschnitte nicht beeinträchtigt werden; sämtliche Systemzulassungen und Herstellerrichtlinien sind einzuhalten. Die Arbeiten sind staubarm durchzuführen und mit den beteiligten Gewerken abzustimmen. Anfallendes Material ist aufzunehmen, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.

Lage und Abmessungen richten sich nach den Ausführungsunterlagen.

30,000 St. ....

**5.60. Bodenplattensaugheber**

Liefern von Bodenplattensaughebern mit zwei Saugnäpfen zum sicheren Aufnehmen, Anheben und Versetzen von Doppelbodenplatten mit elastischen Belägen (z. B. PVC, Linoleum) sowie Hartbelägen (z. B. HPL, Stein). Die Saugheber müssen für die vorgesehenen Plattenformate und -gewichte geeignet sein und eine ausreichende Tragfähigkeit sowie sichere Handhabung gewährleisten. Ausführung mit stabiler, langlebiger Konstruktion, ergonomischem Griff und zuverlässigem Unterdrucksystem. Die Lieferung erfolgt einschließlich aller für den bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlichen Zubehörteile und in betriebsbereitem Zustand frei Verwendungsstelle.

2,000 St. ....

<b>Summe 5.</b>	<b>DOPPELBODEN/HOHLRAUMBODEN</b>	.....
-----------------	----------------------------------	-------

---

**Zusammenstellung**

**Projekt: 445 Wohnhaus für Studierende in Erfurt**  
**LV: VE339 Trockenbau**

---

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

---

**LV VE339**

1.	ALLGEMEINES	.....
2.	TROCKENBAU WÄNDE	.....
3.	TROCKENBAU DECKEN	.....
4.	KELLERDÄMMUNG	.....
5.	DOPPELBODEN/HOHLRAUMBODEN	.....

---

<b>Summe LV</b>	<b>VE339 Trockenbau</b>	.....
-----------------	-------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... **EUR**

---

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/ wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 61

---

(Ort)

---

(Datum)

---

(rechtsgültige Unterschrift)